

**Gemeinde Kritzmow
Landkreis Rostock**

Jahresabschluss

für das

Haushaltsjahr 2012

Inhaltsverzeichnis

I	VORWORT	2
II	ERGEBNISRECHNUNG	3
III	FINANZRECHNUNG	9
IV	TEILRECHNUNGEN	14
V	BILANZ	64
VI	ANHANG	67
	ANLAGEN	
	Anlage 1 Anlagenübersicht	102
	Anlage 2 Forderungsübersicht	105
	Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	107
	Anlage 4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	109
	Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	112
	Anlage 6 Übersicht über Rückstellungen	114

I VORWORT

Die Gemeinde hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang.

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. die Anlagenübersicht,
3. die Forderungsübersicht,
4. die Verbindlichkeitenübersicht und
5. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Mit Schreiben vom 30.01.2015 hat das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern mitgeteilt, dass für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss wegen der eingeschränkten Aussagekraft ein Verzicht auf einen Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO rechtsaufsichtlich zugelassen wird.

II ERGEBNISRECHNUNG

II.a Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Nr.	Verweis auf Anhang (IfG, Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermittlungen des Haushaltsjahres	Gesamtergebnis im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermittlungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung	Kontonummer
		in €	in €													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	84.800,00	-129.500,00	0,00	0,00	0,00	-44.700,00	0,00	-44.700,00	206.744,88	-251.444,88	0,00	206.744,88	0,00		
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.600,00	18.400,00	0,00	0,00	0,00	37.000,00	0,00	37.000,00	47.427,09	-10.427,09	0,00	47.427,09	0,00		47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	107.100,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	103.100,00	0,00	103.100,00	104.511,07	-1.411,07	0,00	104.511,07	0,00		57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-88.500,00	22.400,00	0,00	0,00	0,00	-66.100,00	0,00	-66.100,00	-57.083,98	-9.016,98	0,00	-57.083,98	0,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.700,00	-107.100,00	0,00	0,00	0,00	-110.800,00	0,00	-110.800,00	149.660,90	-260.460,90	0,00	149.660,90	0,00		
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	110.800,00	0,00	0,00	0,00	110.800,00	0,00	110.800,00	110.859,67	-59,67	0,00	110.859,67	0,00		491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	110.800,00	0,00	0,00	0,00	110.800,00	0,00	110.800,00	110.859,67	-59,67	0,00	110.859,67	0,00		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-3.700,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.520,57	-260.520,57	0,00	260.520,57	0,00		
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-3.700,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.520,57	-260.520,57	0,00	260.520,57	0,00		
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-3.700,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.520,57	-260.520,57	0,00	260.520,57	0,00		

Ergebnisrechnung 2012
 Gemeinde: 60 Kritzmow

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- meinsamen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgebahre	Erläuterung Konto- nummer
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbet- rag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-3.700,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	280.520,57	-260.520,57	0,00	280.520,57	13	0,00
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)									280.520,57		0,00			

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Erläuterung Konto- nummer
		gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	
		Haushalts-	gungen aus	gungen im	Haushalts-	haltsjahr	
		jahres	Haushalts-	Haushalts-	jahres	in €	
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.893.000,00	0,00	2.893.000,00	3.110.236,20	-217.236,20	40
1.1	Grundsteuer A	12.600,00	0,00	12.600,00	12.368,64	231,36	(4011)
1.2	Grundsteuer B	277.000,00	0,00	277.000,00	276.943,53	56,47	(4012)
1.3	Gewerbesteuer	1.070.000,00	0,00	1.070.000,00	1.277.215,60	-207.215,60	(4013)
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.155.000,00	0,00	1.155.000,00	1.164.974,77	-9.974,77	(4021)
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	117.300,00	0,00	117.300,00	117.252,02	47,98	(4022)
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	10.800,00	0,00	10.800,00	11.123,32	-323,32	(403)
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	250.300,00	0,00	250.300,00	250.358,32	-58,32	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	503.600,00	0,00	503.600,00	466.172,13	37.427,87	41
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	378.300,00	0,00	378.300,00	365.705,44	12.593,56	(414)
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.100,00	0,00	25.100,00	25.123,67	-23,67	(4162)
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	20.341,14	-20.341,14	42
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	20.341,14	-20.341,14	(421)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420.500,00	0,00	420.500,00	468.742,42	-48.242,42	43
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	420.500,00	0,00	420.500,00	426.340,79	-5.840,79	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.400,00	0,00	17.400,00	16.559,39	840,61	441, 443, 444, 445, 448
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.400,00	0,00	17.400,00	16.559,39	840,61	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.900,00	0,00	36.900,00	26.906,93	9.993,07	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	211.400,00	0,00	211.400,00	279.175,45	-67.775,45	46
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	8.600,00	0,00	8.600,00	61.492,00	-52.892,00	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.082.800,00	0,00	4.082.800,00	4.388.133,66	-305.333,66	
11.	- Personalaufwendungen	1.030.100,00	0,00	1.030.100,00	1.007.606,27	22.493,73	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710.200,00	0,00	710.200,00	758.719,68	-48.519,68	52
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	103.800,00	0,00	103.800,00	81.226,74	22.573,26	(522)
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	223.400,00	0,00	223.400,00	169.768,70	53.631,30	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	204.500,00	0,00	204.500,00	273.379,04	-68.879,04	53
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.053.700,00	0,00	2.053.700,00	2.080.320,03	-6.620,03	54
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	205.600,00	0,00	205.600,00	185.372,86	20.227,14	(541)
16.3	Gewerbesteuerumlage	124.900,00	0,00	124.900,00	152.472,25	-27.572,25	(5431)
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.292.700,00	0,00	1.292.700,00	1.292.197,15	502,85	(54421)
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	407.700,00	0,00	407.700,00	407.697,46	2,54	(54422)
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	20.400,00	0,00	20.400,00	20.385,00	15,00	(5443)
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	129.000,00	0,00	129.000,00	81.363,76	47.636,24	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.127.500,00	0,00	4.127.500,00	4.181.388,78	-53.888,78	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-44.700,00	0,00	-44.700,00	206.744,88	-251.444,88	

III FINANZRECHNUNG

Finanzrechnung 2012
 Gemeinde: 60 Kritzmow



Nr.	Verweis auf Anhang (Id.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplüssige Auszahlungen	Zweck-gebundene Mehrauszahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermachtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermachtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Errüchtigungen in Haushaltsvorjahre	Erläuterung	Kontonummer
											in €	in €					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.720.000,00	173.000,00	0,00	0,00	0,00	2.893.000,00	0,00	2.893.000,00	2.919.684,84	-26.684,84	0,00	2.919.684,84	0,00		60	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererzahlungen	402.700,00	700,00	0,00	0,00	0,00	403.400,00	0,00	403.400,00	390.797,11	12.602,89	0,00	390.797,11	0,00		61	
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.360,74	-20.360,74	0,00	20.360,74	0,00		62	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435.400,00	-14.900,00	0,00	0,00	0,00	420.500,00	0,00	420.500,00	415.120,73	5.379,27	0,00	415.120,73	0,00		63	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400,00	0,00	17.400,00	16.476,33	923,67	0,00	16.476,33	0,00		641.648	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000,00	1.900,00	0,00	0,00	0,00	36.900,00	0,00	36.900,00	30.263,91	6.636,09	0,00	30.263,91	0,00		642.648	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	139.600,00	60.900,00	0,00	0,00	0,00	200.500,00	0,00	200.500,00	238.864,29	-38.364,29	0,00	238.864,29	0,00		65 / 69	
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.750.100,00	221.600,00	0,00	0,00	0,00	3.971.700,00	0,00	3.971.700,00	4.031.567,95	-59.867,95	0,00	4.031.567,95	0,00		70	
11.	- Personalauszahlungen	1.030.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.030.100,00	0,00	1.030.100,00	1.006.172,00	23.928,00	0,00	1.006.172,00	0,00		72	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	695.900,00	14.300,00	0,00	0,00	0,00	710.200,00	0,00	710.200,00	658.035,53	52.164,47	0,00	658.035,53	0,00		74	
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.037.500,00	16.200,00	0,00	0,00	0,00	2.053.700,00	0,00	2.053.700,00	2.067.668,04	-13.968,04	0,00	2.067.668,04	0,00		76 / 7695	
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	114.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	129.000,00	0,00	129.000,00	84.769,83	44.230,17	0,00	84.769,83	0,00			
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	3.877.500,00	45.500,00	0,00	0,00	0,00	3.923.000,00	0,00	3.923.000,00	3.816.645,40	106.354,60	0,00	3.816.645,40	0,00			
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-127.400,00	176.100,00	0,00	0,00	0,00	48.700,00	0,00	48.700,00	214.922,55	-166.222,55	0,00	214.922,55	0,00			

Nr.	Verweis auf Anhang (Id./Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Abszählungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermittlungen des Haushaltsjahres	Übertragungen als Haushaltsvorjahre	Gesamtermachungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung	Kontonummer
		in €	in €														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.600,00	18.400,00	0,00	0,00	0,00	37.800,00	0,00	37.800,00	39.805,49	-2.805,49	0,00	39.805,49	0,00		67	
20.	- Zinseinzahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	107.100,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	103.100,00	0,00	103.100,00	91.809,96	11.290,04	0,00	91.809,96	0,00		77	
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanz- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-88.500,00	22.400,00	0,00	0,00	0,00	-65.100,00	0,00	-65.100,00	-52.004,47	-14.095,53	0,00	-52.004,47	0,00			
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	-2.15.900,00	198.500,00	0,00	0,00	0,00	-17.400,00	0,00	-17.400,00	162.918,06	-180.318,06	0,00	162.918,06	0,00		669	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	110.800,00	0,00	0,00	0,00	110.800,00	0,00	110.800,00	260.940,96	-150.140,96	0,00	260.940,96	0,00			
24.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	110.800,00	0,00	0,00	0,00	110.800,00	0,00	110.800,00	260.940,96	-150.140,96	0,00	260.940,96	0,00			
25.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	-2.15.900,00	309.300,00	0,00	0,00	0,00	93.400,00	0,00	93.400,00	423.859,02	-330.459,04	0,00	423.859,04	0,00			
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	184.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.100,00	0,00	184.100,00	500,00	183.600,00	0,00	500,00	0,00		681	
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.500,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	4.700,00	0,00	4.700,00	6.225,62	-1.525,62	0,00	6.225,62	0,00		682	
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	97.500,00	0,00	0,00	0,00	97.500,00	0,00	97.500,00	118.668,00	-21.168,00	0,00	118.668,00	0,00		688	
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	186.600,00	99.700,00	0,00	0,00	0,00	286.300,00	0,00	286.300,00	125.393,62	160.906,38	0,00	125.393,62	0,00			
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen	482.500,00	6.900,00	0,00	0,00	0,00	489.400,00	0,00	489.400,00	120.748,61	368.651,39	0,00	120.748,61	87.925,46		785	
39.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70,00	-70,00	0,00	70,00	0,00		788	

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.W.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplankmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung	Kontrollnummer
		m.€	m.€														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
53.	+ Einzahlungen und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.523,36	-5.523,36	0,00	5.523,36	0,00		699	
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.403,09	-4.403,09	0,00	4.403,09	0,00		799	
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.120,27	-1.120,27	0,00	1.120,27	0,00			
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres								2.147.421,00	2.147.420,84							
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)								1.804.721,00	2.387.590,12							

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung

1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lt. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsjahres
		m€	m€	m€	m€	m€	m€	m€	m€	m€	m€	m€	m€	m€
11.	- Personalaufwendungen	23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	22.099,82	900,18	0,00	22.099,82	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.200,00	12.300,00	0,00	0,00	0,00	122.500,00	0,00	122.500,00	108.459,73	14.040,27	0,00	108.459,73	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	1.181,67	-681,67	0,00	1.181,67	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	17.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.300,00	0,00	17.300,00	5.723,93	11.576,10	0,00	5.723,93	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	151.000,00	12.300,00	0,00	0,00	0,00	163.300,00	0,00	163.300,00	137.465,12	25.834,88	0,00	137.465,12	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-151.000,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-163.300,00	0,00	-163.300,00	-137.465,12	-25.834,88	0,00	-137.465,12	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-151.000,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-163.300,00	0,00	-163.300,00	-137.465,12	-25.834,88	0,00	-137.465,12	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-151.000,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-163.300,00	0,00	-163.300,00	-137.465,12	-25.834,88	0,00	-137.465,12	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-151.000,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-163.300,00	0,00	-163.300,00	-137.465,12	-25.834,88	0,00	-137.465,12	0,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	in €												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	396.200,00	700,00	0,00	0,00	0,00	396.900,00	396.900,00	396.000,00	14.851,08	0,00	392.048,92	382.048,92	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.341,14	0,00	20.341,14	20.341,14	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	406.500,00	-18.900,00	0,00	0,00	0,00	387.600,00	387.600,00	387.600,00	-6.466,51	0,00	394.056,51	394.056,51	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00	600,00	227,79	0,00	372,21	372,21	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.000,00	400,00	0,00	0,00	0,00	19.400,00	19.400,00	19.400,00	-4.135,88	0,00	23.535,88	23.535,88	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	-8.571,01	0,00	10.871,01	10.871,01	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	824.600,00	-17.800,00	0,00	0,00	0,00	806.800,00	806.800,00	806.800,00	-24.425,67	0,00	831.225,67	831.225,67	0,00
11.	- Personalaufwendungen	1.007.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.007.100,00	1.007.100,00	1.007.100,00	21.593,95	0,00	985.506,45	985.506,45	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.700,00	800,00	0,00	0,00	0,00	433.500,00	433.500,00	433.500,00	-87.290,28	0,00	520.790,28	520.790,28	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	23.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.300,00	23.300,00	23.300,00	-56.867,05	0,00	80.167,05	80.167,05	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	222.400,00	-16.800,00	0,00	0,00	0,00	205.600,00	205.600,00	205.600,00	20.227,14	0,00	185.372,86	185.372,86	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	41.200,00	-3.200,00	0,00	0,00	0,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	4.673,28	0,00	33.326,72	33.326,72	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.726.700,00	-19.200,00	0,00	0,00	0,00	1.707.500,00	1.707.500,00	1.707.500,00	-97.663,34	0,00	1.805.163,34	1.805.163,34	0,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lid./Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag		Übermäßige Aufwendungen		Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen		Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs-fähigkeit		Ermächtigungen des Haushaltsjahres		Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren		Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres		Abweichung im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres		Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr		Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsabgahre	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-902.100,00	1.400,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	73.237,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	73.237,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	0,00	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-902.100,00	1.400,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	73.237,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	73.237,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	0,00	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-902.100,00	1.400,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	73.237,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	73.237,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	0,00	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-902.100,00	1.400,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	0,00	-900.700,00	73.237,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	73.237,67	0,00	-973.937,67	0,00	-973.937,67	0,00	0,00

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (ld.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachträge	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	44.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.600,00	0,00	44.600,00	58.999,54	-14.399,54	0,00	58.999,54	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.700,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	20.700,00	0,00	20.700,00	62.757,25	-42.057,25	0,00	62.757,25	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.800,00	0,00	16.800,00	16.187,18	612,82	0,00	16.187,18	0,00
5.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.600,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	3.371,05	14.128,95	0,00	3.371,05	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	8.600,00	82.300,00	0,00	0,00	0,00	90.900,00	0,00	90.900,00	143.919,12	-53.019,12	0,00	143.919,12	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	104.700,00	85.800,00	0,00	0,00	0,00	190.500,00	0,00	190.500,00	285.234,18	-94.734,18	0,00	285.234,18	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.900,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	153.100,00	0,00	153.100,00	128.385,08	24.714,92	0,00	128.385,08	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	180.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180.700,00	0,00	180.700,00	192.030,32	-11.330,32	0,00	192.030,32	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.400,00	0,00	20.400,00	20.385,00	15,00	0,00	20.385,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	55.500,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	57.500,00	0,00	57.500,00	18.152,15	39.347,85	0,00	18.152,15	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	408.500,00	3.200,00	0,00	0,00	0,00	411.700,00	0,00	411.700,00	358.952,55	52.747,45	0,00	358.952,55	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-303.800,00	82.800,00	0,00	0,00	0,00	-221.200,00	0,00	-221.200,00	-73.718,37	-147.481,63	0,00	-73.718,37	0,00

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

Nr	Verweis auf Anhang (Hr.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermittlungen des Haushaltsjahres	Übertragungen als Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Halbjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahnen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-303.800,00	82.600,00	0,00	0,00	0,00	-221.200,00	0,00	-221.200,00	-73.718,37	-147.481,63	0,00	-73.718,37	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-303.800,00	82.600,00	0,00	0,00	0,00	-221.200,00	0,00	-221.200,00	-73.718,37	-147.481,63	0,00	-73.718,37	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-303.800,00	82.600,00	0,00	0,00	0,00	-221.200,00	0,00	-221.200,00	-73.718,37	-147.481,63	0,00	-73.718,37	0,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (Itr./Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mittelträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsverfahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abwägung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres		Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgejahre
												1	2	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.720.000,00	173.000,00	0,00	0,00	0,00	2.893.000,00	0,00	2.893.000,00	3.110.236,20	-217.236,20	3.110.236,20	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	367.700,00	-305.600,00	0,00	0,00	0,00	62.100,00	0,00	62.100,00	25.123,67	36.976,33	25.123,67	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.200,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	11.928,62	271,38	11.928,62	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	139.600,00	-21.400,00	0,00	0,00	0,00	118.200,00	0,00	118.200,00	124.385,32	-6.185,32	124.385,32	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.237.500,00	-162.000,00	0,00	0,00	0,00	3.085.500,00	0,00	3.085.500,00	3.271.673,81	-186.173,81	3.271.673,81	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	1.084,61	15,39	1.084,61	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.776.700,00	51.000,00	0,00	0,00	0,00	1.827.700,00	0,00	1.827.700,00	1.854.562,17	-26.862,17	1.854.562,17	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	16.200,00	0,00	0,00	0,00	16.200,00	0,00	16.200,00	24.160,99	-7.960,99	24.160,99	0,00	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 10 und 19)	1.795.800,00	49.200,00	0,00	0,00	0,00	1.845.000,00	0,00	1.845.000,00	1.879.807,77	-34.807,77	1.879.807,77	0,00	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.441.700,00	-201.200,00	0,00	0,00	0,00	1.240.500,00	0,00	1.240.500,00	1.391.866,04	-151.366,04	1.391.866,04	0,00	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.600,00	18.400,00	0,00	0,00	0,00	37.000,00	0,00	37.000,00	47.427,09	-10.427,09	47.427,09	0,00	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	107.100,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	103.100,00	0,00	103.100,00	104.511,07	-1.411,07	104.511,07	0,00	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-88.500,00	22.400,00	0,00	0,00	0,00	-66.100,00	0,00	-66.100,00	-57.083,98	-9.016,02	-57.083,98	0,00	0,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifG Nr.)	4 Zentrale Finanzdienstleistungen														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
		in €		in €		in €		in €		in €		in €		in €		in €	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		1.353.200,00	-178.800,00	0,00	0,00	1.174.400,00	0,00	1.174.400,00	0,00	1.174.400,00	0,00	1.334.782,05	-160.382,05	0,00	1.334.782,05	0,00
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	110.800,00	0,00	0,00	110.800,00	0,00	110.800,00	0,00	110.800,00	0,00	110.859,67	-59,67	0,00	110.859,67	0,00
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	110.800,00	0,00	0,00	110.800,00	0,00	110.800,00	0,00	110.800,00	0,00	110.859,67	-59,67	0,00	110.859,67	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		1.353.200,00	-68.000,00	0,00	0,00	1.285.200,00	0,00	1.285.200,00	0,00	1.285.200,00	0,00	1.445.641,73	-160.441,73	0,00	1.445.641,73	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		1.353.200,00	-68.000,00	0,00	0,00	1.285.200,00	0,00	1.285.200,00	0,00	1.285.200,00	0,00	1.445.641,73	-160.441,73	0,00	1.445.641,73	0,00

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (ld. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mittelent- scheidungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgebahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-150.500,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-162.800,00	0,00	-162.800,00	-157.695,00	-5.105,00	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-150.500,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-162.800,00	0,00	-162.800,00	-157.695,00	-5.105,00	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-150.500,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-162.800,00	0,00	-162.800,00	-157.695,00	-5.105,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-150.500,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-162.800,00	0,00	-162.800,00	-157.695,00	-5.105,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	499,92	0,08	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	499,92	0,08	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	0,00	-500,00	-499,92	-0,08	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-150.500,00	-12.800,00	0,00	0,00	0,00	-163.300,00	0,00	-163.300,00	-158.194,92	-5.105,08	0,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (ifd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplasmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgjahren	in €	
													1	2
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-899.700,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	-898.300,00	0,00	-898.300,00	-782.807,22	-115.492,78	0,00	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-899.700,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	-898.300,00	0,00	-898.300,00	-782.807,22	-115.492,78	0,00	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-899.700,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	-898.300,00	0,00	-898.300,00	-782.807,22	-115.492,78	0,00	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-899.700,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	-898.300,00	0,00	-898.300,00	-782.807,22	-115.492,78	0,00	0,00	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	129.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.100,00	0,00	129.100,00	500,00	128.600,00	0,00	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	129.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.100,00	0,00	129.100,00	500,00	128.600,00	0,00	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	288.200,00	-33.000,00	0,00	0,00	0,00	255.200,00	0,00	255.200,00	-56.212,75	198.987,25	26.865,99	26.865,99	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 15 bis 20)	288.200,00	-33.000,00	0,00	0,00	0,00	255.200,00	0,00	255.200,00	-56.212,75	198.987,25	26.865,99	26.865,99	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-159.100,00	33.000,00	0,00	0,00	0,00	-126.100,00	0,00	-126.100,00	-55.712,75	-70.387,25	-26.865,99	-26.865,99	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.059.800,00	34.400,00	0,00	0,00	0,00	-1.024.400,00	0,00	-1.024.400,00	-638.519,97	-185.880,03	-26.865,99	-26.865,99	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (Itr Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mittel- einzahlungen und -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haus- haushalt	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haushalt	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-176.300,00	82.600,00	0,00	0,00	0,00	-93.700,00	0,00	-93.700,00	-70.013,94	-23.686,16	11
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-176.300,00	82.600,00	0,00	0,00	0,00	-93.700,00	0,00	-93.700,00	-70.013,94	-23.686,16	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-176.300,00	82.600,00	0,00	0,00	0,00	-93.700,00	0,00	-93.700,00	-70.013,94	-23.686,16	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-176.300,00	82.600,00	0,00	0,00	0,00	-93.700,00	0,00	-93.700,00	-70.013,94	-23.686,16	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.500,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	4.700,00	0,00	4.700,00	6.225,62	-1.525,62	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	97.500,00	0,00	0,00	0,00	97.500,00	0,00	97.500,00	118.698,00	-21.198,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	57.500,00	99.700,00	0,00	0,00	0,00	157.200,00	0,00	157.200,00	124.893,62	32.306,36	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	148.700,00	39.400,00	0,00	0,00	0,00	188.100,00	0,00	188.100,00	61.291,02	126.808,98	17.804,38
20.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79,00	-79,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	-1.900,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	148.700,00	39.400,00	0,00	0,00	0,00	188.100,00	0,00	188.100,00	63.261,02	124.838,98	17.804,38
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-91.200,00	60.300,00	0,00	0,00	0,00	-30.900,00	0,00	-30.900,00	61.632,60	-92.532,60	-17.894,38
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-267.500,00	142.900,00	0,00	0,00	0,00	-124.600,00	0,00	-124.600,00	-8.381,24	-116.218,76	-17.894,38

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsvorjahren
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.093.100,00	104.400,00	0,00	0,00	0,00	1.203.500,00	0,00	1.203.500,00	1.225.430,61	-21.938,61	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanz- und -auszahlungen	-88.500,00	22.400,00	0,00	0,00	0,00	-66.100,00	0,00	-66.100,00	-92.004,47	-14.095,53	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	1.010.600,00	126.800,00	0,00	0,00	0,00	1.137.400,00	0,00	1.137.400,00	1.173.434,14	-36.034,14	0,00
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	110.800,00	0,00	0,00	0,00	110.800,00	0,00	110.800,00	260.940,96	-150.140,96	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	1.010.600,00	237.600,00	0,00	0,00	0,00	1.248.200,00	0,00	1.248.200,00	1.434.375,10	-186.175,10	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	1.010.600,00	237.600,00	0,00	0,00	0,00	1.248.200,00	0,00	1.248.200,00	1.434.375,10	-186.175,10	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	0,00	46.000,00	2.714,92	43.285,08	43.255,08
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	0,00	46.000,00	2.744,92	43.255,08	43.255,08
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-46.000,00	0,00	-46.000,00	-2.744,92	-43.255,08	-43.255,08
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	964.600,00	237.600,00	0,00	0,00	0,00	1.202.200,00	0,00	1.202.200,00	1.431.630,18	-229.430,18	-43.255,08

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
11	- Personalaufwendungen	22.099,82	0,00	22.099,82	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.459,73	0,00	22,99	108.436,74		
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	1.181,67	499,92	0,00	681,75		
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.723,90	2.496,72	2.997,45	229,73		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	137.465,12	2.996,64	25.120,26	109.348,22		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-137.465,12	-2.996,64	-25.120,26	-109.348,22		
24	= Ordentliches Ergebnis	-137.465,12	-2.996,64	-25.120,26	-109.348,22		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-137.465,12	-2.996,64	-25.120,26	-109.348,22		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-137.465,12	-2.996,64	-25.120,26	-109.348,22		

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	29100
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Brandschutz	Grundschulen- Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen- Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	382.048,92	2.556,46	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	20.341,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	394.056,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	372,21	273,39	0,00	0,00	37,50	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.535,89	119,37	19.187,42	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.871,01	7.972,27	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	831.225,67	10.921,48	19.187,42	0,00	37,50	0,00
11	- Personalaufwendungen	985.606,49	5.170,00	19.259,36	0,00	480,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	520.790,26	22.416,50	301.160,07	82.017,94	1.500,00	1.000,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	80.167,05	16.473,59	6.660,65	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	185.372,86	2.600,00	0,00	0,00	601,50	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	33.326,72	14.097,90	62,73	-10,20	144,98	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.805.163,34	60.757,99	327.142,81	82.007,74	2.726,48	1.000,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-973.937,67	-49.836,50	-307.955,39	-82.007,74	-2.688,98	-1.000,00
24	= Ordentliches Ergebnis	-973.937,67	-49.836,50	-307.955,39	-82.007,74	-2.688,98	-1.000,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-973.937,67	-49.836,50	-307.955,39	-82.007,74	-2.688,98	-1.000,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-973.937,67	-49.836,50	-307.955,39	-82.007,74	-2.688,98	-1.000,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36100	36502	36503	42100	42400
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Kita Kritzsmow	Hort Kritzsmow	Förderung des Sports	Sportstätten
		in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	260.084,10	119.408,36	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	9.038,74	11.302,40	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	261.681,94	132.374,57	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	61,32
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	351,93	3.094,42	782,74	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	649,74	2.249,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	351,93	534.548,94	266.117,07	0,00	61,32
11	- Personalaufwendungen	0,00	700.586,88	260.010,21	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	71.303,92	41.391,83	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	37.738,37	4.803,94	0,00	14.490,50
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	169.971,36	0,00	0,00	6.600,00	5.600,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	14.955,03	4.076,28	0,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	169.971,36	824.584,20	310.282,26	6.600,00	20.090,50
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-169.619,43	-290.035,26	-44.165,19	-6.600,00	-20.029,18
24	= Ordentliches Ergebnis	-169.619,43	-290.035,26	-44.165,19	-6.600,00	-20.029,18
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-169.619,43	-290.035,26	-44.165,19	-6.600,00	-20.029,18
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-169.619,43	-290.035,26	-44.165,19	-6.600,00	-20.029,18

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	51100	54100	55100
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.999,54	0,00	254,21	0,00	58.745,33	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.757,29	0,00	0,00	0,00	62.757,29	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.187,16	14.227,56	0,00	0,00	1.959,63	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.371,05	515,39	0,00	0,00	2.855,66	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	143.919,12	138.752,10	0,00	0,00	5.167,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	285.234,16	153.495,04	254,21	0,00	131.484,91	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.385,06	0,00	88,08	0,00	104.545,69	23.529,71
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	192.030,32	446,50	830,25	0,00	188.217,40	144,90
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20.385,00	0,00	0,00	0,00	20.385,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.152,15	1.517,91	0,00	14.008,21	2.572,77	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	358.952,55	1.964,41	918,33	14.008,21	315.720,86	23.674,61
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-73.718,37	151.530,63	-664,12	-14.008,21	-184.235,95	-23.674,59
24	= Ordentliches Ergebnis	-73.718,37	151.530,63	-664,12	-14.008,21	-184.235,95	-23.674,59
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-73.718,37	151.530,63	-664,12	-14.008,21	-184.235,95	-23.674,59
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-73.718,37	151.530,63	-664,12	-14.008,21	-184.235,95	-23.674,59

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		57300					
		Gemeindezentrum					
		in €					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221,60					
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	2.391,27					
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	53,26					
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.666,13					
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.666,13					
24	= Ordentliches Ergebnis	-2.666,13					
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.666,13					
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.666,13					

Teilhaushalt

4 Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverbau	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.110.236,20	0,00	0,00	0,00	3.110.236,20	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	25.123,67	0,00	0,00	0,00	25.123,67	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.928,62	748,22	0,00	11.180,40	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	124.386,32	0,00	123.171,42	0,00	0,00	1.213,90
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.271.673,81	748,22	123.171,42	11.180,40	3.135.359,87	1.213,90
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.084,61	68,21	0,00	1.016,40	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.854.562,17	680,01	0,00	0,00	1.853.882,16	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	24.160,99	0,00	0,00	16.203,24	6.341,75	1.616,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.879.807,77	748,22	0,00	17.219,64	1.860.223,91	1.616,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.391.866,04	0,00	123.171,42	-6.039,24	1.275.135,96	-402,10
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	47.427,09	0,00	0,00	0,00	0,00	47.427,09
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	104.511,07	0,00	0,00	0,00	0,00	104.511,07
23	= Finanzergebnis	-57.083,98	0,00	0,00	0,00	0,00	-57.083,98
24	= Ordentliches Ergebnis	1.334.782,06	0,00	123.171,42	-6.039,24	1.275.135,96	-57.486,08
25	+ Außerordentliche Erträge	110.859,67	0,00	0,00	0,00	110.859,67	0,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	110.859,67	0,00	0,00	0,00	110.859,67	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.445.641,73	0,00	123.171,42	-6.039,24	1.385.995,63	-57.486,08
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.445.641,73	0,00	123.171,42	-6.039,24	1.385.995,63	-57.486,08

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt

f Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungsleistung	Gremien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-157.695,00	-3.970,24	-24.948,52	-128.776,24		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-157.695,00	-3.970,24	-24.948,52	-128.776,24		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-157.695,00	-3.970,24	-24.948,52	-128.776,24		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-157.695,00	-3.970,24	-24.948,52	-128.776,24		
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	499,92	499,92	0,00	0,00		
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	499,92	499,92	0,00	0,00		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-499,92	-499,92	0,00	0,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-158.194,92	-4.470,16	-24.948,52	-128.776,24		

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	29100
			Brandschutz	Grundschul- Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen- Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religiösen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-782.807,22	-33.516,10	-167.469,18	-82.017,94	-2.671,08	-600,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-782.807,22	-33.516,10	-167.469,18	-82.017,94	-2.671,08	-600,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-782.807,22	-33.516,10	-167.469,18	-82.017,94	-2.671,08	-600,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-782.807,22	-33.516,10	-167.469,18	-82.017,94	-2.671,08	-600,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	56.212,75	1.879,12	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.212,75	1.879,12	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.712,75	-1.879,12	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-838.519,97	-35.395,22	-167.469,18	-82.017,94	-2.671,08	-600,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)
		36100	36502	36503	42100	42400
		Förderung von Kindern in Tageserichtungen und Tagespflege	Kita Kritzmow	Hort Kritzmow	Förderung des Sports	Sportstätten
		in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-171.959,23	-264.556,96	-48.378,05	-6.100,00	-5.538,68
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-171.959,23	-264.556,96	-48.378,05	-6.100,00	-5.538,68
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-171.959,23	-264.556,96	-48.378,05	-6.100,00	-5.538,68
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-171.959,23	-264.556,96	-48.378,05	-6.100,00	-5.538,68
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	37.873,31	16.460,32	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	37.873,31	16.460,32	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-37.373,31	-16.460,32	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-171.959,23	-301.930,27	-64.838,37	-6.100,00	-5.538,68

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	51100	54100	55100
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-70.013,84	90.597,57	-88,08	-28.267,21	-105.556,64	-23.529,69
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-70.013,84	90.597,57	-88,08	-28.267,21	-105.556,64	-23.529,69
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.013,84	90.597,57	-88,08	-28.267,21	-105.556,64	-23.529,69
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.013,84	90.597,57	-88,08	-28.267,21	-105.556,64	-23.529,69
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.225,62	0,00	0,00	0,00	6.225,62	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	118.668,00	118.668,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	124.893,62	118.668,00	0,00	0,00	6.225,62	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	61.291,02	19.114,58	0,00	0,00	1.598,63	0,00
20.	- Auszahlungen für Vorräte	70,00	70,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.361,02	19.184,58	0,00	0,00	1.598,63	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.532,60	99.483,42	0,00	0,00	4.626,99	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-6.481,24	190.080,99	-88,08	-28.267,21	-100.929,65	-23.529,69

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)				
		57300				
		Gemeindezentrum				
		in €				
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.169,79				
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.169,79				
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.169,79				
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.169,79				
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	40.577,81				
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.577,81				
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.577,81				
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-43.747,60				

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.225.438,61	19,69	144.510,66	-5.992,64	1.085.845,40	1.055,50
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-52.004,47	0,00	0,00	0,00	0,00	-52.004,47
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.173.434,14	19,69	144.510,66	-5.992,64	1.085.845,40	-50.948,97
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	260.940,96	0,00	0,00	0,00	260.940,96	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der Internen Leistungsbeziehungen	1.434.375,10	19,69	144.510,66	-5.992,64	1.346.786,36	-50.948,97
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der Internen Leistungsbeziehungen	1.434.375,10	19,69	144.510,66	-5.992,64	1.346.786,36	-50.948,97
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.744,92	2.744,92	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.744,92	2.744,92	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.744,92	-2.744,92	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	1.431.630,18	-2.725,23	144.510,66	-5.992,64	1.346.786,36	-50.948,97

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11101 Verwaltungssteuerung
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	13.200,00	-13.200,00	0,00	13.200,00	-13.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	3.970,24	-3.970,24	0,00	2.996,64	-2.996,64
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-9.229,76	9.229,76	0,00	-10.203,36	10.203,36

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11104 Gremien
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	26.900,00	-26.900,00	0,00	26.900,00	-26.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	24.948,52	-24.948,52	0,00	25.120,26	-25.120,26
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.951,48	1.951,48	0,00	-1.779,74	1.779,74

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11403 Bauhof
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	122.700,00	-122.700,00	0,00	123.200,00	-123.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	128.776,24	-128.776,24	0,00	109.348,22	-109.348,22
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	6.076,24	-6.076,24	0,00	-13.851,78	13.851,78

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	12600 Brandschutz
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126 Brandschutz

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	500,00	70.400,00	-69.900,00	3.100,00	85.000,00	-81.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	8.961,31	42.477,41	-33.516,10	10.921,49	60.757,99	-49.836,50
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	8.461,31	-27.922,59	36.383,90	7.821,49	-24.242,01	32.063,50

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	19.400,00	179.700,00	-160.300,00	19.400,00	179.700,00	-160.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	19.305,07	186.774,25	-167.469,18	19.187,42	327.142,81	-307.955,39
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-94,93	7.074,25	-7.169,18	-212,58	147.442,81	-147.655,39

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	82.300,00	-82.300,00	0,00	82.300,00	-82.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	82.017,94	-82.017,94	0,00	82.007,74	-82.007,74
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-282,06	282,06	0,00	-292,26	292,26

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	28100 Heimat- und Kulturpflege
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	2.900,00	-2.800,00	100,00	2.900,00	-2.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	37,50	2.708,58	-2.671,08	37,50	2.726,48	-2.688,98
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-62,50	-191,42	128,92	-62,50	-173,52	111,02

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem. Religionsgemeinschaften
Produktgruppe	291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	400,00	1.000,00	-600,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	188.200,00	-188.200,00	13.600,00	188.200,00	-174.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	779,19	172.738,42	171.959,23	351,93	169.971,36	-169.619,43
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	779,19	-15.461,58	16.240,77	-13.248,07	-18.228,64	4.980,57

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	36502 Kita Kritzmow
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365 Tageseinrichtungen für Kinder

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	507.500,00	828.600,00	-321.100,00	509.800,00	837.100,00	-327.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	520.711,20	785.268,16	-264.556,96	534.548,94	824.584,20	-290.035,26
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	13.211,20	-43.331,84	56.543,04	24.748,94	-12.515,80	37.264,74

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	36503 Hort Kritzmow
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365 Tageseinrichtungen für Kinder

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	258.300,00	318.200,00	-59.900,00	258.300,00	318.400,00	-60.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	256.087,50	304.465,55	-48.378,05	266.117,07	310.282,26	-44.165,19
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-2.212,50	-13.734,45	11.521,95	7.817,07	-8.117,74	15.934,81

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	42100 Förderung des Sports
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	421 Förderung des Sports

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	6.600,00	-6.600,00	0,00	6.600,00	-6.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	6.100,00	-6.100,00	0,00	6.600,00	-6.600,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-500,00	500,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	42400 Sportstätten
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	6.300,00	6.200,00	2.500,00	6.300,00	-3.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	61,32	5.600,00	5.538,68	61,32	20.090,50	-20.029,18
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-38,68	-700,00	661,32	-2.438,68	13.790,50	-16.229,18

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	92.200,00	2.000,00	90.200,00	100.800,00	2.400,00	98.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	91.932,54	1.334,97	90.597,57	153.495,04	1.964,41	151.530,63
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-267,46	-665,03	397,57	52.695,04	-435,59	53.130,63

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	36602 Spielplätze
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	700,00	-700,00	0,00	1.600,00	-1.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	88,08	-88,08	254,21	918,33	-664,12
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-611,92	611,92	254,21	-681,67	935,88

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	16.000,00	55.000,00	39.000,00	16.000,00	55.000,00	39.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	28.267,21	28.267,21	0,00	14.008,21	-14.008,21
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-16.000,00	-26.732,79	10.732,79	-16.000,00	-40.991,79	24.991,79

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54100 Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	29.100,00	146.300,00	-117.200,00	73.700,00	317.900,00	-244.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	30.953,72	136.510,36	-105.556,64	131.484,91	315.720,86	-184.235,95
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.853,72	-9.789,64	11.643,36	57.784,91	-2.179,14	59.964,05

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54200 Kreisstraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	542 Kreisstraßen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	0,00	0,00	0,00	6.700,00	-6.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.700,00	6.700,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	55100 Öffentliches Grün
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	24.200,00	-24.200,00	0,00	24.300,00	-24.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,02	23.629,71	-23.529,69	0,02	23.674,61	-23.674,59
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,02	-670,29	670,31	0,02	-625,39	625,41

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	57300 Gemeindezentrum
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	2.800,00	2.800,00	0,00	3.800,00	-3.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	3.169,79	-3.169,79	0,00	2.666,13	-2.666,13
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	369,79	-369,79	0,00	-1.133,87	1.133,87

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	53800 Abwasserbeseitigung
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538 Abwasserbeseitigung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.200,00	1.300,00	-100,00	1.200,00	1.300,00	-100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	767,91	748,22	19,69	748,22	748,22	0,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-432,09	-551,78	119,69	-451,78	-551,78	100,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	54000 Konzessionsabgaben
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540 Konzessionsabgaben

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	118.100,00	0,00	118.100,00	118.100,00	0,00	118.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	144.510,66	0,00	144.510,66	123.171,42	0,00	123.171,42
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	26.410,66	0,00	26.410,66	5.071,42	0,00	5.071,42

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	55200 Wasser- und Bodenverband
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	11.000,00	17.200,00	-6.200,00	11.000,00	17.200,00	-6.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	11.196,00	17.188,64	-5.992,64	11.180,40	17.219,64	-6.039,24
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	196,00	-11,36	207,36	180,40	19,64	160,76

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	3.028.900,00	1.826.500,00	1.202.400,00	3.065.900,00	1.826.500,00	1.239.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.205.749,47	1.858.963,11	1.346.786,36	3.246.219,54	1.860.223,91	1.385.995,63
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	176.849,47	32.463,11	144.386,36	180.319,54	33.723,91	146.595,63

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	37.100,00	103.100,00	-66.000,00	37.100,00	103.100,00	-66.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	40.860,99	91.809,96	-50.948,97	48.640,99	106.127,07	-57.486,08
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	3.760,99	-11.290,04	15.051,03	11.540,99	3.027,07	8.513,92

V BILANZ

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (ff. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			Haushalts-vorjahr	Haushalts-jahr	
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		12.471.939,90	12.233.791,75	-238.148,15
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		844.591,66	701.314,83	-143.276,83
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		230,63	183,72	-46,91
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		93.300,48	544.108,73	450.808,25
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		751.060,55	157.022,38	-594.038,17
1.2	Sachanlagen		10.589.077,05	10.494.205,73	-94.871,32
1.2.1	Wald, Forsten		38.751,10	38.751,10	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.994.749,88	2.937.407,61	-57.342,27
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.743.174,75	2.893.103,37	149.928,62
1.2.4	Infrastrukturvermögen		4.653.614,53	4.486.159,70	-167.454,83
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		3,00	3,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		82.805,23	54.246,52	-28.558,71
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		65.466,90	67.359,54	1.892,64
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		10.511,66	17.174,89	6.663,23
1.3	Finanzanlagen		1.038.271,19	1.038.271,19	0,00
1.3.3	Beteiligungen		61.581,00	61.581,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		976.690,19	976.690,19	0,00
2.	Umlaufvermögen		2.384.272,16	2.651.396,73	267.124,57
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.384.272,16	2.651.396,73	267.124,57
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		43.858,23	217.980,72	174.122,49
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		38.930,00	26.932,40	-11.997,60
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		2.300.337,21	2.403.319,15	102.981,94
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		2.147.420,84	2.387.550,12	240.129,28
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		152.916,37	15.769,03	-137.147,34
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		1.146,72	3.164,46	2.017,74
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		883,00	16.399,26	15.516,26
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		883,00	16.399,26	15.516,26
	Bilanzsumme		14.857.095,06	14.901.587,74	44.492,68

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung
			Haushalts- vorjahr	Haushalts- jahr	gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		7.539.335,00	7.914.402,42	375.067,42
1.1	Kapitalrücklage		7.539.335,00	7.653.881,85	114.546,85
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		7.539.335,00	7.653.881,85	114.546,85
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	260.520,57	260.520,57
2.	Sonderposten		4.367.215,02	4.254.707,67	-112.507,35
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		2.493.183,85	2.415.344,92	-77.838,93
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.617.013,12	1.576.839,52	-40.173,60
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		876.170,73	838.505,40	-37.665,33
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		1.874.031,17	1.839.362,75	-34.668,42
3.	Rückstellungen		166.908,54	151.216,32	-15.692,22
3.3	Sonstige Rückstellungen		166.908,54	151.216,32	-15.692,22
4.	Verbindlichkeiten		2.783.636,50	2.577.229,33	-206.407,17
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		2.693.724,29	2.461.173,99	-232.550,30
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		2.693.724,29	2.461.173,99	-232.550,30
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		46.023,54	15.219,62	-30.803,92
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		3.739,50	726,74	-3.012,76
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		6.483,53	5.968,90	-514,63
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		12.412,98	179,40	-12.233,58
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		12.412,98	179,40	-12.233,58
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		21.252,66	93.960,68	72.708,02
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	4.032,00	4.032,00
5.3	Sonstige		0,00	4.032,00	4.032,00
	Bilanzsumme		14.857.095,06	14.901.587,74	44.492,68

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

VI ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 2012 Gemeinde Kritzmow

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gemeinde Kritzmow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Auf die Erfassung eines Erinnerungswertes von 1 EUR wurde verzichtet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 12 Abs. 4 KomDoppikEG mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss 2012 unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Zweifelhaftigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen 12.233.791,75 EUR
12.471.939,90 EUR

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände 701.314,83 EUR
844.591,66 EUR

1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen 183,72 EUR
230,63 EUR

Es waren Abschreibungen i.H.v. 46,91 EUR zu berücksichtigen.

1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse 544.108,73 EUR
93.300,48 EUR

Es waren planmäßige Abschreibungen für die Beteiligung an den Bahnübergängen in Klein und Groß Schwaß im Umfang von 3.083,39 EUR zu berücksichtigen. Nach Inbetriebnahme des Ersatzneubaus der Amtsschule Regenbogenkinder in Kritzmow mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 war auch der von der Gemeinde geleistete Investitionszuschuss i.H.v. 460.552,29 EUR zu aktivieren, der sich auf insgesamt 30 Vermögensgegenstände verteilt. Für diese waren anteilig Abschreibungen i.H.v. 6.660,65 EUR zu berücksichtigen.

1.1.5. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände 157.022,38 EUR
751.060,55 EUR

		01.01.2012	31.12.2012
019000	Ersatzneubau Amtsschule Regenbogenkinder Kritzmow	712.565,52 EUR	118.527,35 EUR
	Ersatzneubau Sporthalle Kritzmow	32.689,03 EUR	32.689,03 EUR
	Erweiterungsbau Warnowschule Papendorf	5.806,00 EUR	5.806,00 EUR
Summe Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		751.060,55 EUR	157.022,38 EUR

Die Anzahlungen für den Ersatzneubau der Amtsschule Regenbogenkinder Kritzmow waren nach Inbetriebnahme der Einrichtung um den fertiggestellten Teil zu vermindern. 460.552,29 EUR wurden als gezahlte Investitionszuschüsse für die angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände aktiviert. Im Umfang von 133.485,88 EUR wurde Aufwand ermittelt.

1.2. Sachanlagevermögen 10.494.205,73 EUR
10.589.077,05 EUR

1.2.1. Wald, Forsten 38.751,10 EUR
38.571,10 EUR

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte 2.937.407,61 EUR
2.994.749,88 EUR

Mit Grundstückskaufvertrag UR 1672/2011 wurde eine Teilfläche aus Flurstück 30/20 der Flur 2 Gemarkung Groß Schwaß veräußert. Es resultiert ein Abgang von 31.950,00 EUR. Der Buchgewinn beläuft sich auf 10.224,00 EUR. Der Verkauf von Teilflächen aus der Gemarkung Groß Schwaß, Flur 2, FS 1/9 führt zu einem Abgang von 22.050,00 EUR. Der Buchgewinn liegt bei 8.620,00 EUR. Flurstück 16/9 der Flur 1 Gemarkung Groß Schwaß wurde nach Zerlegung veräußert. Es resultiert ein Abgang von 2.680,00 EUR. Der Buchgewinn beträgt 15.668,00 EUR. Die Abschreibungen im Haushaltsjahr betreffen eine Einzäunung sowie Leuchten im Grünraum und belaufen sich auf 512,27 EUR.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 2.893.103,37 EUR
2.743.174,75 EUR

Im Gemeindezentrum (Alte Schule) wurde ein ehemaliger Klassenraum zu 2 WC-Räumen und einer Teeküche umgebaut. Das Gebäude wurde von der Heizungsversorgung der Amtsschule abgetrennt und erhielt eine eigenständige Heizungsanlage. Infolge wurden 40.815,81 EUR aktiviert. Daneben erfolgte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz für Planungsleistungen i.H.v. 3.471,85 EUR.

Nach Fertigstellung des Neubaus der KITA im Jahr 2011 waren 11.362,65 EUR nachträglich zu aktivieren für den Einbau einer Kinderküche, die Installation einer Beschattungsanlage, zusätzliche Entlüftungsmöglichkeiten in Lager und die Gestaltung der Außenfassade.

In einer weiteren Maßnahme wurden die Außenanlagen um das Hortgebäude hergestellt. Für die Hof- und Wegebefestigung wurden 23.619,36 EUR, für Aufwuchs 1.453,72 EUR und für Außenbeleuchtung 2.110,73 EUR aktiviert.

Als Korrektur der EÖB war der Hort (Altbau) noch zu erfassen, für den ein Ersatzwert von 104.074,00 EUR ermittelt wurde.

Daneben waren planmäßige Abschreibungen für die Gebäude und Außenanlagen im Umfang von 39.979,50 EUR zu berücksichtigen.

1.2.4. Infrastrukturvermögen 4.486.159,70 EUR
4.653.614,53 EUR

Neu hergestellt wurde die Umzäunung um den Wertstoffcontainerplatz in Klein Schwaß und mit 1.118,82 EUR aktiviert.

Alle weiteren Veränderungen resultieren aus Grundstücksverträgen. Mit Grundstückskaufvertrag UR 636/2012 wurde eine Teilfläche aus Flurstück 68/4 der Flur 1 Gemarkung Klein Schwaß veräußert. Es resultiert ein Abgang von 1.200,00 EUR. Weitere Teilabgänge betreffen die Flurstücke 29/4 der Flur 1 Gemarkung Klein Stove (1.250,00 EUR) und 1/21 der Flur 2 Gemarkung Groß Schwaß (400,00 EUR). In allen Fällen wurden Buchgewinne erzielt.

Mit Grundstückskaufvertrag UR 1714/2012 erwarb die Gemeinde Straßenflächen im Umfang von 19.090,24 EUR.

Planmäßige Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen waren im Umfang von 184.813,89 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler 3,00 EUR
3,00 EUR

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 54.246,52 EUR
82.805,23 EUR

Zu aktivieren war für die KITA eine Mini-Vogelnechtschaukel i.H.v. 1.297,53 EUR. Demgegenüber stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 29.856,24 EUR.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung 67.359,54 EUR
65.466,90 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 8.206,70 EUR neu erworben. Es handelt sich dabei um eine Wäschetrockner (2.621,62 EUR), ein Notebook (543,47 EUR), eine Sonnenschutzanlage (1.880,20 EUR) und die Telekommunikationsanlage (2.076,37 EUR) für die KITA sowie eine Bank-/Tischkombination (1.085,04 EUR) für den Hort. Daneben stehen die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung im Umfang von 6.314,06 EUR.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 17.174,89 EUR
10.511,66 EUR

Neu begonnen wurde die Herstellung der Regenentwässerung im B15/B16 mit 2.744,92 EUR, die Errichtung eines Durchlasses in der Wilsener Straße in Klein Schwaß mit 479,81 EUR sowie die Errichtung des Ballfangzaunes am Sportplatz zum Schutz der neuen KITA mit 3.438,50 EUR.

1.3. Finanzanlagen 1.038.271,19 EUR
1.038.271,19 EUR

2. Umlaufvermögen 2.651.396,73 EUR
2.384.272,16 EUR

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.651.396,73 EUR
2.384.272,16 EUR

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen in Höhe von 2.682.653,37 EUR (VJ 2.404.881,50 EUR) stehen Wertberichtigungen im Umfang von 31.256,64 EUR (VJ 20.609,34 EUR) gegenüber. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich um rund 240.000 EUR. Es verbleiben insbesondere:

	01.01.2012	31.12.2012
Gebührenforderungen	8.401,53 EUR	8.869,20 EUR
Beitragsforderungen	2.658,91 EUR	1.169,59 EUR
Steuerforderungen	28.820,90 EUR	207.502,55 EUR
Forderungen aus Transferleistungen	3.976,89 EUR	439,38 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.930,00 EUR	26.932,40 EUR
Sonstige Forderungen	154.063,09 EUR	18.933,49 EUR
Forderungen gemeinsamer Zahlungsmittelbestand	2.147.420,84 EUR	2.387.550,12 EUR
Summe Forderungen	2.384.272,16 EUR	2.651.396,73 EUR

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Forderungsübersicht zu entnehmen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)	<u>16.399,26 EUR</u>
	883,00 EUR
3.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	<u>16.399,26 EUR</u>
	883,00 EUR

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres 2012. Der ARAP betrifft Energieabschläge 01/13 für die Straßenbeleuchtung (1.493,00 EUR) sowie die Umlage für das Investitionsvorhaben Bauhofzentrale, die im Jahr 2012 in voller Höhe erhoben wurde, obwohl das Vorhaben erst im Jahr 2013 abgeschlossen wurde (14.906,26 EUR).

PASSIVA

1. Eigenkapital	<u>7.914.402,42 EUR</u>
	7.539.335,00 EUR
1.1. Kapitalrücklage	<u>7.653.881,85 EUR</u>
	7.539.335,00 EUR
1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage	<u>7.653.881,85 EUR</u>
	7.539.335,00 EUR

Die Änderungen der Kapitalrücklage resultieren aus Korrekturen der Eröffnungsbilanz bei bebauten Grundstücken. Das Hortgebäude (Altbau) wurde mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten von 104.074,00 EUR und 1,00 EUR für die Außenanlagen nacherfasst. Für das Gemeindezentrum (Alte Schule) waren aus 2011 noch 3.471,85 EUR Planungskosten für den Umbau zu übernehmen, ebenso 7.000,00 EUR für die Neugestaltung der Außenanlagen Hort.

1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklage	<u>0,00 EUR</u>
	0,00 EUR

Die investiven Schlüsselzuweisungen wären nach § 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik in voller Höhe (8,7 % der Schlüsselzuweisungen) der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. Da die Gemeinde im Jahr 2012 keine Schlüsselzuweisungen erhielt, entfällt die Zuführung.

1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>260.520,57 EUR</u>
	0,00 EUR

Der Jahresüberschuss wird mit 260.520,57 EUR ausgewiesen und ist gemäß § 44 Abs. 5 GemHVO-Doppik in der Fassung vom 19.05.2016 auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Sonderposten	<u>4.254.707,67 EUR</u> 4.367.215,02 EUR
2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen	<u>2.415.344,92 EUR</u> 2.493.183,85 EUR
2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen	<u>1.576.839,52 EUR</u> 1.617.013,12 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 40.673,60 EUR. Neu erfasst wurde die Spende für ein Notebook für die KITA i.H.v. 500,00 EUR.

2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	<u>838.505,40 EUR</u> 876.170,73 EUR
--	---

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 42.401,63 EUR. Ein neuer Sonderposten wurde i.H.v. 4.736,30 EUR für die Ausbaubeiträge Biestower Weg gebildet.

2.4. Sonstige Sonderposten	<u>1.839.362,75 EUR</u> 1.874.031,17 EUR
-----------------------------------	---

Für die von Erschließungsträgern unentgeltlich übertragenen Vermögensgegenstände wurden Sonderposten in gleicher Höhe gebildet. Die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 34.668,42 EUR.

Der Sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) ist nicht mehr in der Anlagenbuchhaltung nachzuweisen, ist aber noch im vollen Umfang von 628.466,78 vorhanden und wird in einer Nebenrechnung fortgeschrieben.

	01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Auflösungen	31.12.2012
Erschließungsträger	1.245.564,39	0,00	0,00	34.668,42	1.210.895,97
Haushaltskonsolidierung (erhöhte SZW)	628.466,78	0,00	0,00	0,00	628.466,78
	1.874.031,17	0,00	0,00	76.797,87	1.839.362,75

3. Rückstellungen	<u>151.216,32 EUR</u> 166.908,54 EUR
--------------------------	---

3.3. Sonstige Rückstellungen	<u>151.216,32 EUR</u> 166.908,54 EUR
-------------------------------------	---

Eine Übersicht über die Rückstellungen ist als Anlage beigefügt. Für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit in der KITA war die Rückstellung i.H.v. 111.908,54 EUR um 1.224,27 EUR zu erhöhen.

Sonstige Rückstellungen i.H.v. 55.000,00 EUR für drohende Verpflichtungen aus einem anhängigen Gerichtsverfahren wurden im Umfang von 16.916,49 EUR in Anspruch genommen.

4. Verbindlichkeiten**2.577.229,33 EUR****2.783.636,50 EUR**

Zum Jahresende 2012 bestehen im Umfang von 15.219,62 EUR Verbindlichkeiten für bereits erbrachte Leistungen, die erst 2013 zahlungswirksam wurden. Es handelt sich dabei um die Anschaffung eines Streugutbehälters, Baurechnungen für das Ballfangnetz, die KITA und das Gemeindehaus (Altes Schule) sowie Winterdienstleistungen, Reparaturen der Straßenbeleuchtung und Reinigungsleistungen.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen betreffen Wohnsitzgemeindeanteile KITA für Dezember 2012 gegenüber privaten Trägern.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen handelt es sich um die Vorjahresabgrenzung von Zinsen der Kredite bei der Sparkasse.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen neben Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen auch Überzahlungen und überwiegend Vorjahresabgrenzungen.

	01.01.2012	31.12.2012
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.023,54 EUR	15.219,62 EUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.739,50 EUR	726,74 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	6.483,53 EUR	5.968,90 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich	12.412,98 EUR	179,40 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	21.252,66 EUR	93.960,68 EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.693.724,29 EUR	2.461.173,99 EUR
Summe Verbindlichkeiten	2.783.636,50 EUR	2.577.229,33 EUR

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2012
DKB	Wohngebiet Weitenmoor	480.246,14	2015	465.423,85 EUR
DKB	Wohngebiet Weitenmoor	624.017,93	2017	382.109,93 EUR
KfW	Ortsentwässerung Kritzmow	524.083,02	2021	178.177,30 EUR
DKB	Gewerbegebiet Groß Schwaß	596.889,98	2017	268.600,48 EUR
OSPA	versch. Vorhaben	1.215.784,54	2017	848.658,36 EUR
DKB	Altschulden Wohnungen	466.640,43	2017	318.204,07 EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten				2.461.173,99 EUR

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**4.032,00 EUR****0,00 EUR**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Einzahlungen, die Ertrag für Folgejahre betreffen, zu bilanzieren. Passive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 4.032,00 EUR waren zu bilden für die Elternentlastungsbeiträge 01/2013 für Krippe und Vorschule.

C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanz- und außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 4.546,4 TEUR (Nr. 10 + Nr. 21 + Nr. 25) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 4.285,9 TEUR (Nr. 19 + Nr. 22) gegenüber. Der Jahresüberschuss per 31.12.2012 beträgt 260,5 TEUR (Nr. 37). Gegenüber dem Haushaltsplan wurde eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 260,5 TEUR erzielt. Zum Ausgleich der Ergebnisrechnung war eine Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 37,0 TEUR geplant. Diese Entnahme war nicht erforderlich.

Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis in Höhe von 260,5 TEUR wird gemäß § 44 Absatz 5 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 auf neue Rechnung vorge tragen.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird:

Fehlbetrag/ Jahresüberschuss 2011	0,0 TEUR,
Jahresüberschuss 2012	260,5 TEUR.

Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist damit gegeben.

In seiner Sitzung am 24.04.2017 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Auf eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird im ersten doppischen Jahr verzichtet. Ausführliche Erläuterungen finden sich unter Punkt E. Angaben zu den Teilrechnungen.

1. Erträge

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1.1	Grundsteuer A	12.600,00	12.368,64	231,36
1.2	Grundsteuer B	277.000,00	276.943,53	56,47
1.3	Gewerbesteuer	1.070.000,00	1.277.215,60	-207.215,60
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.155.000,00	1.164.974,77	-9.974,77
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	117.300,00	117.252,02	47,98
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	10.800,00	11.123,32	-323,32
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	250.300,00	250.358,32	-58,32
Summe Steuern und ähnliche Abgaben		2.893.000,00	3.110.236,20	-217.236,20

Erhebliche Mehrerträge sind bei der Gewerbesteuer zu verzeichnen (Nr. 1.3). Die Grundlage für die Planung der Gewerbesteuer ist ausschließlich die Vorauszahlung. Die tatsächlichen Einnahmen richten sich nach der steuerlichen Veranlagung durch das Finanzamt. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt jährlich seit 2010.

Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
ohne	Erträge aus der Aufl. SOPO	100.200,00	75.342,02	24.857,98
2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00
2.4.	Zuweisungen, Zuschüsse lfd. Zwecke	378.300,00	365.706,44	12.593,56
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	25.100,00	25.123,67	-23,67
Summe Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Tran.		503.600,00	466.172,13	37.427,87

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge weisen Mindererträge in Höhe von 24,9 TEUR aus. Diese setzen sich aus Minder- und Mehrerträgen zusammen.

Mindererträge betreffen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (ohne Nr. in Höhe von 37,4 TEUR). Zum Haushaltsausgleich des Gesamtergebnishaushaltes war eine Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 37,0 TEUR geplant. Aufgrund des Jahresüberschusses von 260,5 TEUR war dies nicht erforderlich. Im Produkt Gemeindestraßen kam es zu Mehrerträgen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen sowie bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten der Erschließungsträger. Der Ansatz im Haushaltsplan beruhte auf pauschalen Annahmen. Die Wertermittlung erfolgte mit Aufbau der Anlagenbuchhaltung im Rahmen des Jahresabschlusses.

Im Jahr 2012 erhielt die Gemeinde aufgrund ihrer hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen (Nr. 2.1).

Die Mindererträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (Nr. 2.4 in Höhe von 12,6 TEUR) betreffen die Zuweisungen vom Land für die Kinderkrippe und für den Hort, die aufgrund niedrigerer Kinderzahlen geringer ausfiel, als geplant. Zur Haushaltsplanung wurde mit 42 Krippenkindern geplant, die Betriebserlaubnis beläuft sich nur auf 36 Krippen Kinder.

Nr. 3 Erträge der sozialen Sicherung

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
3.1.	Sonst. Ersatz v. sozialen Leistungen	0,00	20.341,14	-20.341,14

Bei dem Ersatz von sozialen Leistungen (Nr. 3.1) handelt es sich um die Erstattungen für Altersteilzeitverträge und Mutterschaftsgeld im Produkt Kita. Die Erträge waren nicht im Haushalt veranschlagt.

Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420.500,00	468.742,42	-48.242,42
ohne	Erträge aus der Auflösung SOPO	0,00	42.401,63	-42.401,63
4.2.	Benutzungsgebühren, Beiträge ,Entgelte	420.500,00	426.340,79	-5.840,79

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 4) wurden Mehrerträge in Höhe von 48,2 TEUR ausgewiesen. Diese resultieren im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Straßenausbaubeiträge (ohne Nr.). Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war die Bewertung der Sonderposten noch nicht abgeschlossen und die Erträge konnten nur geschätzt werden.

Die Erträge für die Kita (Nr. 4.2) stiegen aufgrund der Erweiterung der Kita ab dem 01.11.2011 im Kindergartenbereich.

Bei Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte werden keine wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Haushaltsansatz ausgewiesen.

Nr. 6 Kostenerstattungen u. Umlagen

	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
6	Kostenerstattungen und Umlagen	36.900,00	26.906,93	9.993,07

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um eine geplante, aber nicht realisierte Kostenerstattung für den B-Plan Nr. 15 Wohngebiet am Pingelsteich. Der Abschluss des städtebaulichen Vertrages und damit der Beginn der Planung verzögerte sich. Damit wurden auch die geplanten Aufwendungen (Nr.18) nicht in voller Höhe im Jahr 2012 realisiert.

Nr. 9 Sonstige laufende Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
9	Sonstige laufende Erträge	211.400,00	279.175,45	-67.775,45
9.1.	Veräußerg.v.Vermögensgegenst.Anlageverm.	8.600,00	61.492,00	-52.892,00

Die sonstigen laufenden Erträge (Nr.9) weisen Mehrerträge in Höhe von 67,8 TEUR aus. Diese setzen sich aus Mehrerträgen und Mindererträgen zusammen und betreffen im Wesentlichen:

Mehrerträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (Nr. 9.1) in Höhe von 52,9 TEUR. Die Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken in Groß Schwaß, Klein Schwaß und Klein Stove entstanden, weil der Verkaufserlös über dem Buchwert lag.

Mehrerträge aus Konzessionsabgaben in Höhe von 5,1 TEUR,

Mehrerträge aus einer Gutschrift aus einer Jahresverbrauchsabrechnung Erdgas von den Stadtwerken für das Feuerwehrgebäude in Kritzmow für die Jahre 2009 bis 2012 in Höhe von 7,8 TEUR, für den Hort in Höhe von 1,8 TEUR und die Kita in Höhe von 0,6 TEUR,

Mehrerträge aus Spenden in Höhe von 0,3 TEUR,

Mehrerträge aus Säumniszuschlägen in Höhe von 1,1 TEUR,

Mindererträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 2,3 TEUR. Geplant war ein Ertrag aus der Inanspruchnahme der Rückstellung. Die tatsächliche Abrechnung ergab jedoch im Jahr 2012 eine Zuführung in Höhe von 1,2 TEUR und erst ab dem Haushaltsjahr 2013 eine Inanspruchnahme der Rückstellung.

Nr. 10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
10	Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.082.800,00	4.388.133,66	-305.333,66

2. Aufwendungen

Nr. 11 Personalaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
11	Personalaufwendungen	1.030.100,00	1.007.606,27	22.493,73

Bei den Personalaufwendungen (Nr. 11) sind Minderaufwendungen in Höhe von 22,5 TEUR entstanden. Diese betreffen die Kita in Kritzmow und den Hort aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit.

Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
ohne	Kostenerstattungen an Gemeinden	383.000,00	507.723,24	-124.723,24
13.1	Aufwendungen f. Energie, Wasser, etc.	103.800,00	81.226,74	22.573,26
13.2	Aufwendungen f. Unterhaltung, Bewirtsch.	223.400,00	169.768,70	53.631,30
	Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	710.200,00	758.718,68	-48.518,68

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) weisen Mehraufwendungen in Höhe von 48,5 TEUR aus. Diese setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Die wesentlichen Positionen werden nachfolgend aufgeführt.

Mehraufwendungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (ohne Nr.) in Höhe von 133,5 TEUR entstanden in Zusammenhang mit der Aktivierung der Investition Ersatzneubau der

Regenbogenkindergrundschule in Kritzmow. Den Eigenanteil der Gemeinde für den Schulneubau hat die Gemeinde bereits in Vorjahren aufgebracht. Dieser ist als Anlage im Bau Bestandteil der Eröffnungsbilanz. Mit der Aktivierung der Anlage im Bau im Haushaltsjahr 2012 waren die geringwertigen Vermögensgegenstände in Höhe von 108,8 TEUR zahlungsneutral umzubuchen. Bei Aufwuchs und Ersatz von Rohrleitungen in Höhe von 24,7 TEUR handelte es sich um Aufwand. Dieser war ebenfalls zahlungsneutral umzubuchen.

Minderaufwendungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (ohne Nr.) in Höhe von 14,4 TEUR ergaben sich bei der Bauhofumlage in Zusammenhang mit der Investition Neubau der Bauhofzentrale entsprechend des Baufortschrittes.

Beim Schullastenausgleich für Grundschulen kam es aufgrund höherer Schülerzahlen zu Mehraufwendungen in Höhe von 6,9 TEUR. Der Haushaltsansatz beruhte auf 34 Grundschulern.

Bei den Aufwendungen für Energie, Wasser, Abfall (Nr. 13.1) wurden gegenüber dem Plan 22,6 TEUR weniger ausgegeben. Die Minderaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Kita mit 10,7 TEUR, den Hort mit 6,5 TEUR, die Krippe mit 1,7 TEUR, die Feuerwehr und das Gemeindezentrum. Der Haushaltsansatz wurde auf Krippe, Kita und Hort aufgeteilt und dadurch zu hoch eingeschätzt, ebenso im Produkt Brandschutz für die Feuerwehrhäuser in Kritzmow und Klein Schwaß.

Minderaufwendungen bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung (Nr. 13.2) in Höhe von 53,6 TEUR setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Minderaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Krippe mit 9,1 TEUR, die Kita mit 3,8 TEUR, den Hort mit 5,0 TEUR. In der Krippe wurden geplante Instandhaltungsmaßnahmen nicht durchgeführt

Die Aufwendungen für die Straßenunterhaltung waren um 13,3 TEUR niedriger, weil die geplante Zufahrt zum Feuerwehrgebäude Kritzmow nicht realisiert wurde. Weitere Minderaufwendungen betreffen die Unterhaltung der Hydranten mit 7,4 TEUR, die Straßeneinlaufreinigung mit 4,0 TEUR und die Unterhaltung der Feuerwehrhäuser mit 2,4 TEUR. Für die Unterhaltung von Teichen (Pferdeteich, Pingelsteich, Schulteich) wurden 12,7 TEUR eingestellt. Die Maßnahmen wurden nicht durchgeführt.

Mehraufwendungen in Höhe von 7,0 TEUR entstanden für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung.

Nr. 14 Abschreibungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
14	Abschreibungen	204.500,00	273.379,04	-68.879,04

Bei den Abschreibungen (Nr. 14) werden Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 68,9 TEUR ausgewiesen. Die Mehraufwendungen betreffen insbesondere den Investitionskostenzuschuss für den Schulneubau, Abschreibungen für die Kita, den Hort und den Sportplatz. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war die Bewertung noch nicht abgeschlossen und die Abschreibungen, konnten nur geschätzt werden. Die tatsächliche Wertermittlung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses durch die Anlagenbuchhaltung. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im selben Jahr abgeschrieben.

Nr. 16 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
16.1	Zuweisungen, Zuschüsse für lfd. Zwecke	205.600,00	185.372,86	20.227,14
16.3	Gewerbesteuerumlage	124.900,00	152.472,25	-27.572,25
ohne	Finanzausgleichsumlage	2.400,00	2.195,31	204,69
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.292.700,00	1.292.197,15	502,85
16.6	Allgemeine Umlage an das Amt	407.700,00	407.697,46	2,54
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	20.400,00	20.385,00	15,00
Summe Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.		2.053.700,00	2.060.320,03	-6.620,03

Insgesamt wurden die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen um 6,6 TEUR überschritten (Nr. 16)

Die Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Nr. 16.1) weisen Minderaufwendungen in Höhe von 20,2 TEUR aus. Diese betreffen im Wesentlichen den kommunalen Anteil für Kitas außerhalb der Gemeinde (15,9 TEUR), die Tagespflege (1,8 TEUR) und den Zuschuss zum LKW Führerschein im Produkt Brandschutz mit 2,0 TEUR.

Mehraufwendungen in Höhe von 27,6 TEUR (Nr. 16.3) betreffen die Gewerbesteuerumlage. Durch höhere Gewerbesteuererträge (Nr. 1.3) war eine höhere Umlage zu zahlen, als geplant.

Nr. 18 Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Sonstige laufende Aufwendungen	129.000,00	81.363,76	47.636,24

Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 47,6 TEUR setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Die wesentlichen Positionen werden nachfolgend aufgeführt.

Minderaufwendungen in Höhe von 41,0 TEUR entstanden in Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 15 Wohngebiet Pingelsteich. Der Planungsbeginn war abhängig von der Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages durch die BVVG.

Im Produkt Brandschutz wurden 1,8 TEUR für Arztuntersuchungen nicht in Anspruch genommen sowie 1,7 TEUR für Dienst- und Schutzbekleidung.

Für erforderliche Rechtsberatung und anhängige Gerichtsverfahren wurden 10,0 TEUR eingestellt. Für die Aufwendungen wurde eine Rückstellung in Anspruch genommen.

Mehraufwendungen in Höhe von 10,6 TEUR resultieren aus Einzelwertberichtigungen. Im Wesentlichen handelt es sich um Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen.

Mehraufwendungen aus Jahresverbrauchsabrechnungen Strom betreffen die Kita, den Hort und die Straßenbeleuchtung, insgesamt in Höhe von 5,2 TEUR. Jahresübergreifende Verbrauchsabrechnungen wurden getrennt ausgewiesen.

Nr. 19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
19	Lfd. Aufwendungen Verwaltungstätigkeit	4.127.500,00	4.181.388,78	-53.888,78

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Lfd. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	-44.700,00	206.744,88	-251.444,88

Nr. 21 Zinserträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
21	Zinserträge und sonst. Finanzerträge	37.000,00	47.427,09	-10.427,09

Mehrerträge bei den Zinserträgen (Nr. 21) betreffen im Wesentlichen die Zinserträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer mit 8,3 TEUR (Nachzahlungszinsen) und Zinserträge aus der Anlage von Festgeldern (0,8 TEUR).

Nr. 22 Zinsaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
22	Zinsaufwendungen u.sonst. Finanzaufw.	103.100,00	104.511,07	-1.411,07

Die Zinsaufwendungen enthalten keine erheblichen Abweichungen zum Haushaltsplan.

Nr. 23 Finanzergebnis

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzergebnis	-66.100,00	-57.083,98	-9.016,02

Nr. 24 Ordentliches Ergebnis

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
24	Ordentliches Ergebnis	-110.800,00	149.660,90	-260.460,90

Nr. 25 Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	110.800,00	110.859,67	-59,67

Im Haushaltsjahr 2012 waren planmäßige außerordentliche Erträge in Höhe von 110,9 TEUR zu verzeichnen. Das Land M-V zahlte im Jahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 an die Gemeinde. Der Ertrag wurde im Haushaltsplan veranschlagt. Außerordentliche Aufwendungen wurden nicht realisiert.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzergebnis	-66.100,00	-57.083,98	-9.016,02
24	Ordentliches Ergebnis	-110.800,00	149.660,90	-260.460,90
27	Außerordentliches Ergebnis	110.800,00	110.859,67	-59,67
28	Jahresergebnis vor Veränd. Rücklagen	0,00	260.520,57	-260.520,57
31	JE vor Veränd. Zweckgeb. Erg.rückl.	0,00	260.520,57	-260.520,57
34	JE vor Veränd. der sonst. zweckgeb. ER	0,00	260.520,57	-260.520,57
37	Jahresergebnis	0,00	260.520,57	-260.520,57
39	Ergebnisvortrag		260.520,57	

D. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 426,5 TEUR (Nr. 42). Nach Berücksichtigung der Tilgungen (Nr. 44) in Höhe von 187,5 TEUR und des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 55) in Höhe von 1,1 TEUR haben die liquiden Mittel insgesamt um 240,1 TEUR zugenommen (Nr. 50).

Per 31.12.2011 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde 2.147,4 TEUR (Nr. 59). Diese erhöhen sich per 31.12.2012 auf 2.387,5 TEUR (Nr. 60).

Der Finanzmittelüberschuss (Nr. 42) liegt um 536,6 TEUR über dem geplanten Ergebnis. Der Überschuss resultiert sich aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 330,5 TEUR (Nr. 26) und dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 206,1 TEUR (Nr. 41). Erhebliche Mehreinzahlungen betreffen die außerordentlichen Einzahlungen für die Erstattung der Umland Umlage (Nr. 23 150,1 TEUR). Für Investitionen wurden Haushaltsausgaberreste in Höhe von 87,9 TEUR gebildet.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist der Haushalt in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2012 besteht.

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26): 423,9 TEUR
 planmäßige Tilgungen (Nr. 44) 187,5 TEUR

Positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen = 236,4 TEUR

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung ist damit gegeben.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Wei-

teren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Finanzrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Auf die Erläuterung der Abweichungen zum Vorjahr wird im ersten doppelten Jahr verzichtet.

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Saldo lfd. Ein- Auszahl. Verwaltungstätigk.	48.700,00	214.922,55	-166.222,55
21	Saldo Zinsein- und -Auszahlungen	-66.100,00	-52.004,47	-14.095,53
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahl.	-17.400,00	162.918,08	-180.318,08
25	Saldo außerord. Ein- und -Auszahlungen	110.800,00	260.940,96	-150.140,96
26	Saldo ordentl u. außerord. Ein- Auszahl.	93.400,00	423.859,04	-330.459,04

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung beim Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit resultieren aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen sowie zahlungsneutrale Umbuchungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich daraus, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam wurden.

Der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 25) liegt um 150,1 TEUR höher als geplant. Geplant war im Haushaltsjahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung vom Land zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 in Höhe von 110,8 TEUR. Nicht im Haushalt veranschlagt wurde der Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für 2011, der durch die Hansestadt Rostock in Höhe von 150,1 TEUR gezahlt wurde.

2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr. 34 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
27	Einzahlung aus Investitionszuwendung	184.100,00	500,00	183.600,00
28	Einzahlung aus Beiträgen, ähnl. Entgelte	4.700,00	6.225,62	-1.525,62
30	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlung aus Vorräten	97.500,00	118.668,00	-21.168,00
Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit		286.300,00	125.393,62	160.906,38

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr. 27) in Höhe von 0,5 TEUR betreffen das Produkt 36502 Kita Kritzmow. Es handelt sich um eine Spende für ein Notebook für die interaktive Infotafel in der Kita.

Geplant waren im Produkt 36502 Kita Kritzmow Fördermittel in Höhe von 129,1 TEUR für die Sanierung der Krippe. Die Investition wurde nicht gefördert und damit nicht durchgeführt. Des Weiteren waren im Produkt Gemeindestraßen für die Herstellung der Straße am Wind-

hügel Fördermittel in Höhe von 55,0 TEUR eingeplant. Die Maßnahme wurde ebenfalls nicht gefördert und damit im Jahr 2012 nicht durchgeführt.

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen (Nr. 28) werden Mehreinzahlungen in Höhe von 1,5 TEUR ausgewiesen. Es handelt sich um Ausbaubeiträge für den Biestower Weg.

Die Einzahlungen aus Vorräten (Nr. 33) in Höhe von 118,7 TEUR betreffen Grundstücksverkäufe in Groß Schwaß, Klein Schwaß und Klein Stove. Mehreinzahlungen in Höhe von 21,2 TEUR gegenüber dem Haushaltsansatz ergaben sich, weil der Grundstücksverkauf in Klein Stove nicht im Haushaltsplan veranschlagt war und eine Ausgleichszahlung für Flächendifferenzen für einen Grundstücksverkauf in Groß Schwaß ebenfalls nicht im Haushaltsplan veranschlagt war.

Haushaltseinnahmereste wurden nicht gebildet.

Nr. 40 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
36	Auszahlung für Sachanlagen	489.800,00	120.748,61	369.051,39
39	Auszahlungen für Vorräte	0,00	70,00	-70,00
39a	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.900,00	-1.900,00
Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit		489.800,00	122.718,61	367.081,39

Die Auszahlungen aus Sachanlagen (Nr. 36) in Höhe von 120,7 TEUR betreffen folgende Produkte:

Produkt 11101 Verwaltungssteuerung

5 Schaukästen (wurden zahlungsneutral umgebucht auf GwG) 0,5 TEUR,

Produkt 11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Grunderwerb Straßenflächen Gemarkung Kritzmow 19,7 TEUR,

Produkt 12600 Brandschutz

5 Festzeltgarnituren, 4 Akkuleuchten (GwG) 1,9 TEUR,

Produkt 36502 Kita Kritzmow

1 Wäschetrockner, 1 Minischaukel für die Krippe,

1 Notebook für die interaktive Infotafel Kita 5,6 TEUR,

Schlussrechnungen Erweiterungsneubau Kita 31,6 TEUR,

Produkt 36503 Hort

Radios, Sitzsäcke (GwG) 1,3 TEUR,

1 Sitzgruppe für den Spielplatz 1,1 TEUR,

Schlussrechnungen Gestaltung Freiflächen für den Hort 14,1 TEUR,

Produkt 53800 Abwasserbeseitigung

Regenentwässerung B15/B16	2,7 TEUR,
---------------------------	-----------

Produkt 541 Gemeindestraßen

Einzäunung Wertstoffcontainer Klein Schwaß	1,1 TEUR,
--	-----------

Durchlass in Klein Schwaß	0,5 TEUR,
---------------------------	-----------

Produkt 57300 Gemeindezentrum

Umbau und Sanierung Alte Schule	40,6 TEUR.
---------------------------------	------------

Gegenüber dem Haushaltsplan ergaben sich Minderauszahlungen in Höhe von 369,1 TEUR. Diese betreffen im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

Grunderwerb Gemarkung Kritzmow	22,0 TEUR,
--------------------------------	------------

Sanierung Krippe Kritzmow	170,8 TEUR,
---------------------------	-------------

Betriebs- und Geschäftsausstattung Kita	6,7 TEUR,
---	-----------

Gestaltung Freiflächen Hort	5,0 TEUR,
-----------------------------	-----------

Ballfangnetz Sportplatz	12,5 TEUR,
-------------------------	------------

Herstellung Straße Am Windhügel	85,0 TEUR,
---------------------------------	------------

Regenentwässerung B15/B16	43,2 TEUR,
---------------------------	------------

Durchlass in Klein Schwaß	5,5 TEUR,
---------------------------	-----------

Entwässerung Stover Weg	10,0 TEUR.
-------------------------	------------

Die Investition Krippe Kritzmow wurde nicht gefördert und damit nicht durchgeführt. Die Herstellung der Straße am Windhügel wurde ebenfalls nicht gefördert und damit nicht durchgeführt.

Haushaltsausgabereste wurden insgesamt in Höhe von 87,9 TEUR gebildet. Diese betreffen folgende Investitionen:

Grunderwerb Gemarkung Kritzmow	0,5 TEUR,
--------------------------------	-----------

Betriebs- und Geschäftsausstattung Kita	6,0 TEUR,
---	-----------

Erweiterungsneubau Kita	10,0 TEUR,
-------------------------	------------

Gestaltung Freiflächen Hort	4,9 TEUR,
-----------------------------	-----------

Ballfangnetz Sportplatz	6,0 TEUR,
-------------------------	-----------

Regenentwässerung B 15/B 16	43,2 TEUR,
Durchlass in Klein Schwaß	5,5 TEUR,
Entwässerung Stover Weg	10,0 TEUR,
Umbau Sanierung Alte Schule	1,8 TEUR.

Bei den Auszahlungen für Vorräte in Höhe von 0,07 TEUR (Nr. 39) handelt es sich um eine Ausgleichszahlung für eine Flächendifferenz bei einem Grundstückskauf.

Die sonstigen Investitionsauszahlungen (Nr. 39a) in Höhe von 1,9 TEUR betreffen die Erstattung von Ausbaubeiträgen.

Nr. 41 Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
41	Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionst.	-203.500,00	2.675,01	-206.175,01

Nr. 44 Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
44	Auszahlung zur Tilgung von Krediten	232.600,00	187.525,04	45.074,96

Für zwei Kredite bei der DKB, Nr. 6706175152 und 6430103520, wurden die Tilgungsraten per 30.12.2012 erst am 03.01.2013 abgebucht. Dies führte zu Minderauszahlungen in Höhe von 45,1 TEUR bei Nr. 44 Auszahlungen zur Tilgung.

3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
42	Finanzmittelüberschuss	-110.100,00	426.534,05	-536.634,05
44	Auszahlungen zur Tilgung	232.600,00	187.525,04	45.074,96
48	Saldo Kredite zur Sichergh. Zahlungsfäh.	0,00	0,00	0,00
51	Veränderung der liquiden Mittel	342.700,00	-240.129,28	582.829,28
52	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	110.100,00	-427.654,32	537.754,32
55	Saldo durchlaufende Gelder	0,00	1.120,27	-1.120,27
59	Liquide Mittel per 31.12.2011		2.147.421,00	
60	Liquide Mittel per 31.12.2012		2.387.550,12	

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 426,5 TEUR (Nr. 42) ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 Überschuss in Höhe von 423,9 TEUR) und dem Saldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 41 Überschuss in Höhe von 2,6 TEUR). Er fiel um 536,6 TEUR höher aus als geplant.

Aus dem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 426,5 TEUR wurden die planmäßigen Tilgungen (Nr. 44) in Höhe von 187,5 TEUR finanziert.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht (Nr. 48).

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 240,1 TEUR erhöht (Nr. 51). Per 31.12.2011 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde 2.147,4 TEUR (Nr. 59). Per 31.12.2012 betragen die liquiden Mittel 2.387,5 TEUR (Nr.60).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 52) in Höhe von 427,6 TEUR ergibt sich aus den Auszahlungen zur Tilgung (Nr. 44 in Höhe von 187,5 TEUR) und der Zunahme der liquiden Mittel (Nr. 51 in Höhe von 240,1 TEUR).

4. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden (Nr. 55 in Höhe von 1,1 TEUR). Die Gemeinde hat bis 2013 die Kassenführung für die Jagdgenossenschaft übernommen.

E. Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Gemeinden angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gemeinde hat sich gem. § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet. Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen, erhebliche Unterschiede sind im Anhang darzustellen und zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung von 5% und mehr, aber mindestens 1,0 TEUR je Gliederungspunkt nach § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik für die Teilergebnisrechnung und nach § 4 Abs. 12 für die Teilfinanzrechnung gegeben ist. Auf die Erläuterung der Abweichungen zum Vorjahr wird im ersten doppelischen Jahr verzichtet.

In der Teilfinanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Teilergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

1. Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Frau Edda Dembski

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11101 Verwaltungssteuerung

11104 Gremien

11403 Bauhof

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 137,5 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 163,3 TEUR, das ist eine Ergebnisverbesserung um 25,8 TEUR.

Erträge wurden im Teilhaushalt 1 nicht realisiert.

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
11	Personalaufwendungen	23.000,00	22.099,82	900,18
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistung.	122.500,00	108.459,73	14.040,27
14	Abschreibungen	500,00	1.181,67	-681,67
18	Sonstige laufende Aufwendungen	17.300,00	5.723,90	11.576,10

Bei den Personalaufwendungen (Nr. 11) handelt es sich um Sitzungsgelder und SV Beiträge für das Ehrenamt.

Die Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) in Höhe von 14,0 TEUR betreffen die Bauhofumlage für den Neubau der Bauhofzentrale. Die Umlage wurde im Jahr 2012 in der geplanten Höhe auf die Gemeinden umgelegt, war aber nur entsprechend des Baufortschrittes aufwandswirksam. In Höhe von 14,9 TEUR wurde ein PRAP gebildet.

Die Abschreibungen (Nr. 14) für GwG waren nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Es handelt sich um den Vollabgang von 5 Schaukästen.

Die Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 11,6 TEUR entstanden im Wesentlichen, weil für Aufwendungen aus anhängigen Gerichtsverfahren in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung gebildet und im Haushaltsjahr 2012 in Anspruch genommen wurde.

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltung	-163.300,00	-137.465,12	-25.834,88

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 158,2 TEUR (Nr. 23). Das ist gegenüber dem Plan (163,3 TEUR) eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 5,1 TEUR.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo lfd. Ein- und Ausz. Verw.tätigkeit	-162.800,00	-157.695,00	-5.105,00
23	Finanzmittelüberschuss	-163.300,00	-158.194,92	-5.105,08

Der Saldo des laufenden Ein- Auszahlungen (Nr. 1) in der Finanzrechnung hat sich nur um 5,1 TEUR verbessert, da es sich bei den Minderaufwendungen in der Ergebnisrechnung um zahlungsneutrale Vorgänge handelte (Inanspruchnahme Rückstellung und Bildung eines PRAP).

2. Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Jörg Blotenberg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

12600 Brandschutz

21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge

21500 Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge

28100 Heimat- und Kulturpflege

29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinden

36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

36502 Kita Kritzmow

36503 Hort Kritzmow

42100 Förderung des Sports

42400 Sportstätten

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 973,9 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 900,7 TEUR. Die Ergebnisverschlechterung von 73,2 TEUR setzt sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Mehraufwendungen werden insbesondere bei der Schulumlage in Zusammenhang mit der Aktivierung für den Ersatzneubau der Regenbogenkindergrundschule ausgewiesen. Minderaufwendungen ergaben sich u.a. bei den kommunalen Ausgleichszahlungen an freie Träger von Kitas außerhalb der Gemeinde aufgrund niedrigerer Kinderzahlen.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendg., allg. Umlagen, sonst. Transfer.	396.900,00	382.048,92	14.851,08
3	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	20.341,14	-20.341,14
4	Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	387.600,00	394.056,51	-6.456,51
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.400,00	23.535,88	-4.135,88
9	Sonstige laufende Erträge	2.300,00	10.871,01	-8.571,01

Mindererträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Nr. 2) in Höhe von 14,8 TEUR betreffen die Zuweisungen vom Land und vom Kreis für die Kinderkrippe der Gemeinde. Wie bereits in der Gesamtergebnisrechnung erläutert, wurde bei der Planung von höheren Kinderzahlen für die Krippe ausgegangen.

Bei den Erträgen der sozialen Sicherung (Nr. 3) werden Mehrerträge in Höhe von 20,3 TEUR ausgewiesen. Es handelt sich um Erstattungen für Altersteilzeit und Mutterschutz im Produkt Kita.

Mehrerträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 4) in Höhe von 6,4 TEUR setzen sich aus Mehr- und Mindererträgen zusammen. Für die Kita kam es bei den Elternbeiträgen zu Mehrerträgen von 7,8 TEUR aufgrund von höheren Kinderzahlen. Beim Hort wurden dagegen Mindererträge in Höhe von 4,0 TEUR bei den Elternbeiträgen ausgewiesen.

Mehrerträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Nr. 6) in Höhe von 4,1 TEUR betreffen insbesondere die Kita Kritzmow. Es handelt sich hierbei um Erstattungen für Jahresverbrauchsabrechnungen für Trinkwasser und Abwasser, um Erstattungen von Stromkosten von der Firma Menütaxi und um die Erstattung von Versicherungsschäden.

Die Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen (Nr. 9) in Höhe von 8,5 TEUR setzen sich aus Mehr- und Mindererträgen zusammen. Mindererträge in Höhe von 2,3 TEUR entstanden, weil im Produkt Kita Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für die Altersteilzeit in Höhe von 2,3 TEUR geplant waren, tatsächlich jedoch war eine Zuführung in Höhe von 1,2 TEUR erforderlich. Gutschriften von den Stadtwerken für Jahresverbrauchsabrechnungen 2009 bis 2012 für das Feuerwehrgebäude in Kritzmow in Höhe von 7,8 TEUR und für den Hort in Höhe von 1,8 TEUR sowie eine Spende für den Hort in Höhe von 300,00 € führten zu Mehrerträgen.

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
11	Personalaufwendungen	1.007.100,00	985.506,45	21.593,55
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist	433.500,00	520.790,26	-87.290,26
14	Abschreibungen	23.300,00	80.167,05	-56.867,05
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	205.600,00	185.372,86	20.227,14
18	Sonstige laufende Aufwendungen	38.000,00	33.326,72	4.673,28

Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen (Nr. 11) in Höhe von 21,6 TEUR entstanden durch Mutterschutz und Elternzeit von 2 Erzieherinnen der Kita Kritzmow und des Hortes.

Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) in Höhe von 87,3 TEUR setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Wesentliche Mehraufwendungen ergaben sich in Zusammenhang mit der Aktivierung des Investitionskostenzuschusses für den Ersatzneubau Regenbogenkindergrundschule (zahlungsnegrale Umbuchung geringwertige Vermögensgegenstände 108,8 TEUR und Unterhaltungsaufwendungen für Aufwuchs und Rohrleitung 24,7 TEUR von Anlagen im Bau). Weitere Mehrauf-

wendungen betreffen den Schullastenausgleich für die Grundschulen in Höhe von 7,2 TEUR. Minderaufwendungen wurden im Produkt Brandschutz bei der Bewirtschaftung der Feuerwehrgebäude, Unterhaltung der Teiche und Unterhaltung der Hydranten ausgewiesen (15,7 TEUR). Im Produkt Kita kam es zu Minderaufwendungen bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Krippe und der Kita (25,1 TEUR) und im Produkt Hort zu 10,0 TEUR.

Die geplanten Abschreibungen (Nr. 14) wurden in Höhe von 56,9 TEUR überschritten. Die Überschreitungen betreffen im Wesentlichen die Abschreibungen auf den Investitionskostenzuschuss für die Grundschule 6,7 TEUR, die Abschreibungen für Gebäude und Betriebs- und Geschäftsausstattungen für die Kita (28,1 TEUR) und den Hort (4,8 TEUR). Die Abschreibungen für den Sportplatz in Höhe von 14,5 TEUR waren nicht im Haushalt veranschlagt. Ebenso die Abschreibungen auf GwG (Produkt Brandschutz und Hort 4,3 TEUR). Ursache für die Abweichungen gegenüber dem Planansatz ist, dass zur Haushaltsplanung die Bewertung noch nicht abgeschlossen war und die Abschreibungen nur geschätzt werden konnten. Die tatsächlichen Werte ermittelt die Anlagenbuchhaltung erst im Zuge des Jahresabschlusses.

Minderaufwendungen bei den Zuwendungen und Umlagen (Nr. 16) in Höhe von 20,2 TEUR betreffen die kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kitas außerhalb der Gemeinde (16,3 TEUR) sowie die Ausgleichszahlungen an die Tagespflege (1,9 TEUR). Die tatsächlichen Kinderzahlen lagen unter den geplanten Zahlen. Geplant war außerdem ein Zuschuss für den LKW Führerschein im Produkt Brandschutz, der nicht realisiert wurde (2,0 TEUR). Der Zuschuss wurde 2013 neu eingestellt.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) wurden mit 4,7 TEUR unterschritten. Dies betrifft das Produkt Brandschutz, insbesondere die Dienst und Schutzbekleidung, Arztuntersuchungen und die Aus- und Fortbildung.

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigk.	-900.700,00	-973.937,67	73.237,67

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 838,5 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Fehlbetrag von 1.024,4 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 185,9 TEUR resultiert aus dem verbesserten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (115,5 TEUR) und aus dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (55,7 TEUR). Es wurden Haushaltsausgabereste für Investitionen in Höhe von 26,9 TEUR gebildet.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo lfd. Ein- Ausz. Verwaltungstätigk.	-898.300,00	-782.807,22	-115.492,78

Einzahlungen

Nr. 8 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	129.100,00	500,00	128.600,00

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr.8) in Höhe von 0,5 TEUR betreffen das Produkt 36502 Kita Kritzmow. Es handelt sich um eine Spende für ein Notebook für die interaktive Infotafel in der Kita.

Geplant waren im Produkt 36502 Kita Kritzmow Fördermittel in Höhe von 129,1 TEUR für die Sanierung der Krippe. Die Investition wurde nicht gefördert und damit nicht durchgeführt.

Auszahlungen

Nr. 17 Auszahlungen für Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	255.200,00	56.212,75	198.987,25

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Nr.17) betreffen folgende Investitionen:

Produkt 12600 Brandschutz

5 Festzeltgarnituren, 4 Akkuleuchten (GwG) 1,9 TEUR,

Produkt 36502 Kita Kritzmow

1 Wäschetrockner, 1 Minischaukel für die Krippe,

1 Notebook für die interaktive Infotafel Kita 5,6 TEUR,

Schlussrechnungen Erweiterungsneubau Kita 31,6 TEUR,

Produkt 36503 Hort

Radios, Sitzsäcke (GwG) 1,3 TEUR,

1 Sitzgruppe für den Spielplatz 1,1 TEUR,

Schlussrechnungen Gestaltung Freiflächen für den Hort 14,1 TEUR,

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
22	Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionst.	-126.100,00	-55.712,75	-70.387,25
23	Finanzmittelüberschuss	-1.024.400,00	-838.519,97	-185.880,03

3. Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Siegmund Puls

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

36602 Spielplätze

51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

54100 Gemeindestraßen

55100 Öffentliches Grün

57300 Gemeindezentrum

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 73,7 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Fehlbetrag von 221,2 TEUR. Damit ergab sich einer Ergebnisverbesserung in Höhe 147,5 TEUR. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus Mehrerträgen und Minderaufwendungen zusammen, die nachfolgend aufgeführt werden.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, Transfer	44.600,00	58.999,54	-14.399,54
4	Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	20.700,00	62.757,29	-42.057,29
6	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.500,00	3.371,05	14.128,95
9	Sonstige laufende Erträge	90.900,00	143.919,12	-53.019,12

Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Nr. 2) in Höhe von 14,4 TEUR resultieren aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Sonderposten von Erschließungsträgern im Produkt Gemeindestraßen. Die tatsächlichen Werte werden erst im Zuge des Jahresabschlusses ermittelt.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 4) weisen Mehrerträge in Höhe von 42,1 TEUR aus. Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Straßenausbaubeiträge, die ebenfalls erst im Zuge des Jahresabschlusses ermittelt werden konnten.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Nr.6) handelt es sich um eine geplante, aber nicht realisierte Kostenerstattung für den B-Plan Nr. 15 Wohngebiet am Pingelsteich. Der Abschluss des städtebaulichen Vertrages und damit der Beginn der Planung verzögerte

sich. Damit wurden auch die geplanten Aufwendungen (Nr. 18) nicht in voller Höhe im Jahr 2012 realisiert.

Die sonstigen laufenden Erträge (Nr. 9) weisen Mehrerträge in Höhe von 53,0 TEUR aus. Diese resultieren in Höhe von 52,9 TEUR aus Erträgen aus dem Verkauf von Grundstücken in Groß Schwaß, Klein Schwaß und Klein Stove.

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleist.	153.100,00	128.385,08	24.714,92
14	Abschreibungen	180.700,00	192.030,32	-11.330,32
18	Sonstige laufende Aufwendungen	57.500,00	18.152,15	39.347,85

Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) in Höhe von 24,7 TEUR entstanden bei der Straßenunterhaltung (13,4 TEUR), der Straßenreinigung (4,0 TEUR), der Unterhaltung von Verkehrsschildern (1,6 TEUR) und der Unterhaltung von Teichen 12,7 TEUR). Bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung und beim Winterdienst wurde mehr ausgegeben als geplant.

Bei den Abschreibungen (Nr. 14) werden Mehraufwendungen in Höhe von 11,3 TEUR ausgewiesen. Diese betreffen im Wesentlichen beim Produkt Gemeindestraßen die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (13,2 TEUR).

Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 39,3 TEUR betreffen das Produkt Gemeindeentwicklung. Sie entstanden in Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 15, wie bereits unter Nr. 6 erläutert.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätik.	-221.200,00	-73.718,37	-147.481,63
32	Jahresergebnis	-221.200,00	-73.718,37	-147.481,63

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 8,4 TEUR, geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 124,6 TEUR (Nr. 23). Die Ergebnisverbesserung von 116,2 TEUR gegenüber dem Plan resultiert in Höhe von 23,7 TEUR aus den laufenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit und in Höhe von 124,8 TEUR aus dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Haushaltsausgabereste für Investitionen wurden in Höhe von 17,8 TEUR gebildet.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-93.700,00	-70.013,84	-23.686,16

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendung	55.000,00	0,00	55.000,00
9	Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	4.700,00	6.225,62	-1.525,62
14	Einzahlung aus Vorräten	97.500,00	118.668,00	-21.168,00

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen betreffen das Produkt Gemeindestraßen. Für die Herstellung der Straße am Windhügel waren Fördermittel in Höhe von 55,0 TEUR eingeplant. Die Maßnahme wurde nicht gefördert und damit im Jahr 2012 nicht durchgeführt.

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen (Nr. 9) werden Mehreinzahlungen in Höhe von 1,5 TEUR ausgewiesen. Es handelt sich um Ausbaubeiträge für den Biestower Weg.

Die Einzahlungen aus Vorräten (Nr. 14) in Höhe von 118,7 TEUR betreffen Grundstücksverkäufe in Groß Schwaß, Klein Schwaß und Klein Stove. Mehreinzahlungen in Höhe von 21,2 TEUR gegenüber dem Haushaltsansatz ergaben sich, weil der Grundstücksverkauf in Klein Stove nicht im Haushaltsplan veranschlagt war. Eine Ausgleichszahlung für Flächendifferenzen für einen Grundstücksverkauf in Groß Schwaß war ebenfalls nicht im Haushaltsplan veranschlagt.

Haushaltseinnahmereste wurden nicht gebildet.

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	188.100,00	61.291,02	126.808,98
20a	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.900,00	-1.900,00

Für Sachanlagen (Nr.17) wurden folgende Auszahlungen getätigt:

Produkt 11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Grunderwerb Straßenflächen Gemarkung Kritzmow 19,7 TEUR,

Produkt 53800 Abwasserbeseitigung

Regenentwässerung B15/B16 2,7 TEUR,

Produkt 541 Gemeindestraßen

Einzäunung Wertstoffcontainer Klein Schwaß 1,1 TEUR,

Durchlass in Klein Schwaß 0,5 TEUR,

Produkt 57300 Gemeindezentrum

Umbau und Sanierung Alte Schule 40,6 TEUR.

Die sonstigen Investitionsauszahlungen (Nr. 20a) in Höhe von 1,9 TEUR betreffen die Erstattung von Ausbaubeiträgen.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
22	Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionst.	-30.900,00	61.632,60	-92.532,60
23	Finanzmittelüberschuss	-124.600,00	-8.381,24	-116.218,76

4. Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Verantwortlich: Frau Regina Simon

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

53800 Abwasserbeseitigung

54000 Konzessionsabgaben

55200 Wasser- und Bodenverband

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.445,6 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Überschuss von 1.285,2 TEUR. Das ist eine Ergebnisverbesserung um 160,4 TEUR.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.893.000,00	3.110.236,20	-217.236,20
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Tran.	62.100,00	25.123,67	36.976,33
9	Sonstige laufende Erträge	118.200,00	124.385,32	-6.185,32

Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr. 1) in Höhe von 217,2 TEUR setzen sich aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer (207,2 TEUR) und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (10,0 TEUR) zusammen.

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge (Nr.2) weisen Mindererträge in Höhe von 37,0 TEUR aus. Zum Ausgleich des Gesamtergebnishaushaltes wurde eine Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 37,0

TEUR geplant. Tatsächlich ergab sich ein Überschuss in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 260,5 TEUR. Die Entnahme aus dem Sonderposten war somit nicht erforderlich.

Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen (Nr. 9) in Höhe von 6,2 TEUR wurden bei den Konzessionsabgaben und den Säumniszuschlägen erzielt.

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	1.827.700,00	1.854.562,17	-26.862,17
18	Sonstige laufende Aufwendungen	16.200,00	24.160,99	-7.960,99

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transfererträge (Nr. 16) weisen Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 26,9 TEUR aus. Diese resultieren aus höheren Gewerbesteuererträgen. Des Weiteren war die Abrechnung für 2012 fehlerhaft und wurde in 2013 berichtigt.

Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 8,0 TEUR wurden im Wesentlichen durch Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Gewerbesteuern und Grundsteuern verursacht.

Zinserträge

Nr. 21 Zinserträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
21	Zinserträge und sonst. Finanzerträge	37.000,00	47.427,09	-10.427,09

Mehrerträge bei den Zinsen in Höhe von 10,4 TEUR (Nr. 21) resultieren im Wesentlichen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (8,3 TEUR), höheren Festgeldzinsen (0,8 TEUR) und einer höheren Dividende vom kommunalen Anteilseignerverband e. dis in Höhe von 0,7 TEUR.

Zinsaufwendungen

Nr. 22 Zinsaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
22	Zinsaufwendungen u. sonst. Finanzaufw.	103.100,00	104.511,07	-1.411,07

Mehraufwendungen bei den Zinsaufwendungen in Höhe von 1,4 TEUR betreffen Zinsen für Investitionskredite. Bei der Haushaltsplanung war die Abgrenzung des Zinsaufwandes nach Haushaltsjahren noch nicht berücksichtigt.

Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	110.800,00	110.859,67	-59,67

Im Haushaltsjahr 2012 waren außerordentliche Erträge in Höhe von 110,9 TEUR zu verzeichnen. Es handelte sich um die im Haushalt veranschlagte Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010, die vom Land M-V gezahlt wurde.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstät.	1.240.500,00	1.391.866,04	-151.366,04
23	Finanzergebnis	-66.100,00	-57.083,98	-9.016,02
27	Außerordentliches Ergebnis	110.800,00	110.859,67	-59,67
32	Jahresergebnis	1.285.200,00	1.445.641,73	-160.441,73

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilfinanzrechnung im Teilhaushalt 4 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1.431,6 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Überschuss in Höhe von 1.202,2 TEUR. Das ist eine Ergebnisverbesserung von 229,4 TEUR. Die Ergebnisverbesserung wurde im Wesentlichen durch einen verbesserten Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (21,9 TEUR), außerordentliche Einzahlungen für die Umlandumlage (150,1 TEUR) und Minderauszahlungen für Sachanlagen (43,3 TEUR) erzielt.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo lfd. Ein- Auszahl. Verwaltungstätig.	1.203.500,00	1.225.438,61	-21.938,61
2	Saldo der Zins- u. sonst. Finanzzahlungen	-66.100,00	-52.004,47	-14.095,53
3	Saldo ordentlichen Ein- Auszahlungen	1.137.400,00	1.173.434,14	-36.034,14

Saldo Außerordentliche Ein- und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
4	Saldo der außerordentl. Ein- u. Auszahlg.	110.800,00	260.940,96	-150.140,96

Mehreinzahlungen bei den außerordentlichen Einzahlungen ergaben sich in Höhe von 150,1 TEUR. Zusätzlich zur geplanten Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010 vom Land M-V in Höhe von 110,8 TEUR erhielt die Gemeinde einen Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2011 von der Hansestadt Rostock in Höhe von 150,1 TEUR. Dieser war nicht Bestandteil der Haushaltsplanung. Außerordentliche Auszahlungen wurden nicht realisiert.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlung für Sachanlagen	46.000,00	2.744,92	43.255,08

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Nr. 17) betreffen:

Produkt 53800 Abwasserbeseitigung

Regenentwässerung B15/B16 2,7 TEUR.

Die Minderauszahlungen in Höhe von 43,2 TEUR betreffen die o.g. Investition. Es wurde in voller Höhe ein Haushaltsausgaberest gebildet.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzmittelüberschuss	1.202.200,00	1.431.630,18	-229.430,18

F. Sonstige Angaben

1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Die Gemeinde Kritzmow betreibt keine kostenrechnenden Einrichtungen

2. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Kritzmow ist nicht Träger einer Sparkasse.

3. Währungsumrechnungen

Es waren keine Fremdwährungsbeträge in Euro umzurechnen.

4. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde Kritzmow hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und dem Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurden Rückstellungen gebildet.

6. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Kritzmow hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

7. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse.

8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen, wurden nicht in Anspruch genommen.

9. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Kritzmow ergeben.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag fertig gestellt waren und für die noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben wurden, liegen nicht vor.

11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde sind zum Bilanzstichtag bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V (ZMV) versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal – ATV-K) und der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2012 1,3 % und der Zusatzbeitrag 4 % der Brutto-Lohn- und -gehaltssumme. Aufgrund der Auskunft der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V wird sich der Umlagesatz in den nächsten Jahren nicht erhöhen, sowie tarifrechtlich keine weitergehenden Verpflichtungen eingegangen werden.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2012 auf 793,9 TEUR. Die Gemeinde zahlte im Haushaltsjahr 2012 an die ZMV Umlagen in Höhe von 10,2 TEUR und Zusatzbeiträge in Höhe von 31,3 TEUR. Die Arbeitnehmer sind mit der Grundlage von § 37a ATV-K mit 2,0 % an der Finanzierung des Zusatzbeitrages beteiligt.

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Versorgungsverpflichtungen verteilen sich wie folgt auf Anspruchsberechtigte:

<u>Gruppe der Versorgungsberechtigten</u>	<u>Anzahl</u>
Arbeitnehmer	3
Ehemalige Arbeitnehmer	31
<u>Rentner</u>	<u>3</u>
Insgesamt	37

12. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde Kritzmow nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

13. Beteiligungen

Die Gemeinde Kritzmow ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

14. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Kritzmow haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

15. Mitgliedschaften

Die Gemeinde Kritzmow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	<u>EURO</u>
Städte- und Gemeindetag M/V	1.917,76

16. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Kritzmow hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

17. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	<u>Durchschnittliche Anzahl</u>
Arbeitnehmer	27 AN (+1AN in Freistellung ATZ)
- davon teilzeitbeschäftigt	13 AN

Kritzmow, den 24.04.2017

aufgestellt:



Dr. Regina Simon
FDL Finanzverwaltung

bestätigt:



Leif Kaiser
Bürgermeister

Anlage 1

Anlagenübersicht

erstellt am: 25.04.2017 / 10:01:24
 erstellt von: Frau Hilischer
 erstellt für: 60 Kritzmow
 Haushaltsjahr: 2012

**Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht**



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sicherung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuzählungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufhebungsbeiträge				Restbuchwerte		Kennzahlen		außerjahr- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beiträge		
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	eingetragene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	argelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des Haushalts- jahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz
in EUR															
1. Anlagevermögen	12.721.974,01	226.013,00	195.894,24	0,00	12.752.092,77	250.034,11	0,00	268.266,91	0,00	518.301,02	12.233.791,75	12.471.939,90	2,10	95,93	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	847.678,96	0,00	133.485,88	0,00	714.193,08	3.087,30	0,00	9.780,95	0,00	12.878,25	701.314,83	844.591,96	1,37	98,19	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	234,54	0,00	0,00	0,00	234,54	3,91	0,00	46,91	0,00	50,82	183,72	230,63	20,00	78,33	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	96.383,87	0,00	0,00	460.552,29	556.936,16	3.083,39	0,00	9.744,04	0,00	12.827,43	544.108,73	83.300,46	1,74	97,60	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	751.060,55	0,00	133.485,88	-460.552,29	157.022,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157.022,38	751.060,55	0,80	100,00	0,00
1.2 Sachanlagen	10.838.023,85	226.013,00	62.408,36	0,00	10.999.628,50	246.946,81	0,00	258.475,96	0,00	505.422,77	10.494.205,73	10.599.077,05	2,34	95,40	0,00
1.2.1 Waid, Forsten	38.751,10	0,00	0,00	0,00	38.751,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.751,10	38.751,10	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.995.278,59	0,00	56.830,00	0,00	2.938.448,59	528,71	0,00	512,27	0,00	1.040,98	2.937.407,61	2.994.749,86	0,01	99,96	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.757.367,11	195.725,31	1,00	27.183,81	2.944.275,23	14.192,36	0,00	36.979,50	0,00	51.171,66	2.893.103,37	2.743.174,75	1,25	98,26	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	4.850.188,39	0,00	2.850,00	20.209,06	4.867.547,45	196.573,96	0,00	184.813,98	0,00	381.397,75	4.486.159,70	4.653.614,53	3,79	92,16	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	115.298,19	1.297,53	0,00	0,00	116.595,72	32.490,96	0,00	29.856,24	0,00	62.347,20	54.246,52	82.805,23	25,60	46,52	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	88.627,82	8.206,70	0,00	0,00	76.834,52	3.160,92	0,00	6.314,06	0,00	9.474,98	67.359,54	65.468,90	8,21	87,66	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	10.511,66	56.783,46	2.727,56	-47.392,97	17.174,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.174,89	10.511,66	0,00	100,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	1.038.271,19	0,00	0,00	0,00	1.038.271,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.038.271,19	1.038.271,19	0,00	100,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	61.581,09	0,00	0,00	0,00	61.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	61.581,00	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	976.690,19	0,00	0,00	0,00	976.690,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	976.690,19	976.690,19	0,00	100,00	0,00
Bilanzsumme	12.721.974,01	226.013,00	195.894,24	0,00	12.752.092,77	250.034,11	0,00	268.266,91	0,00	518.301,02	12.233.791,75	12.471.939,90	2,10	95,93	0,00
2. Sonderposten	4.465.749,93	5.236,30	628.466,78	0,00	3.862.519,05	118.534,91	0,00	117.743,65	0,00	236.278,56	3.626.240,89	4.387.215,02	3,04	93,88	0,00
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.569.091,66	5.236,30	0,00	0,00	2.574.327,96	75.907,81	0,00	83.075,23	0,00	158.983,04	2.415.344,92	2.493.183,85	3,22	93,82	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sofortung, FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge			Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwungsbeträge					Reisbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge			
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung in Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Reisbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Reisbuchwert am Ende des Haushalts- jahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Restbuch- wert
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.650.661,82	500,00	0,00	0,00	1.651.161,82	33.648,70	0,00	40.673,60	0,00	0,00	74.322,30	1.576.839,52	1.617.013,12	2,46	95,49	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	918.429,84	4.736,30	0,00	0,00	923.166,14	42.259,11	0,00	42.401,63	0,00	0,00	84.660,74	838.505,40	876.170,73	4,59	90,82	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	1.916.658,27	0,00	628.466,78	0,00	1.288.191,49	42.627,10	0,00	34.665,42	0,00	0,00	77.295,52	1.210.895,97	1.874.031,17	2,69	93,99	0,00
Bilanzsumme	4.485.749,93	5.236,30	628.466,78	0,00	3.862.519,49	118.534,91	0,00	117.743,65	0,00	0,00	236.278,56	3.626.240,89	4.367.215,02	3,04	93,88	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlage 2

Forderungsübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2,2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres						Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert in €
		davon mit einer Restlaufzeit		Normalwerten							
		in €	in €	in €	in €	in €	in €				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen										
	- Gebührenforderungen	10.287,22	0,00	0,00	10.287,22	0,00	1.418,02	8.869,20	8.401,53		
	- Beitragsforderungen	1.169,59	0,00	0,00	1.169,59	0,00	0,00	1.169,59	2.658,91		
	- Steuerforderungen	234.474,17	0,00	0,00	234.474,17	0,00	26.971,62	207.502,55	28.820,90		
	- Grundsteuer	8.691,77	0,00	0,00	8.691,77	0,00	4.359,13	4.332,64	7.919,32		
	- Gewerbesteuer	225.425,01	0,00	0,00	225.425,01	0,00	22.477,34	202.947,67	20.702,17		
	- Sonstige	357,39	0,00	0,00	357,39	0,00	135,19	222,24	199,41		
	- Forderungen aus Transferleistungen	471,81	0,00	0,00	471,81	0,00	32,43	439,38	3.976,89		
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	246.402,79	0,00	0,00	246.402,79	0,00	28.422,07	217.980,72	43.859,23		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.686,47	0,00	0,00	28.686,47	0,00	1.754,07	26.932,40	38.930,00		
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:										
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.387.550,12	0,00	0,00	2.387.550,12	0,00	0,00	2.387.550,12	2.147.420,84		
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	15.769,03	0,00	0,00	15.769,03	0,00	0,00	15.769,03	152.916,37		
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	4.244,96	0,00	0,00	4.244,96	0,00	1.080,50	3.164,46	1.146,72		
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.682.653,37	0,00	0,00	2.682.653,37	0,00	31.256,64	2.651.396,73	2.384.272,16		

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***

Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht



Nr.	Art (gemäß § 4 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert) in €	Abzinsung zum 31.12.2012 in €	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert) in €	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert in €	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert) in €
		von mehr als fünf Jahren		in €						
		von über einem bis zu fünf Jahren in €	von mehr als fünf Jahren in €							
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	2.461.173,99	0,00	0,00	0,00	2.461.173,99	0,00		2.693.724,29	
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.461.173,99	0,00	0,00	0,00	2.461.173,99	0,00		2.693.724,29	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.219,62	0,00	0,00	0,00	15.219,62	0,00		46.023,54	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	726,74	0,00	0,00	0,00	726,74	0,00		3.739,50	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.968,90	0,00	0,00	0,00	5.968,90	0,00		6.483,53	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	179,40	0,00	0,00	0,00	179,40	0,00		12.412,98	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	93.960,68	0,00	0,00	0,00	93.960,68	0,00		21.252,66	
4.	Summe der Verbindlichkeiten	2.577.229,33	0,00	0,00	0,00	2.577.229,33	0,00		2.783.636,50	

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ***

Anlage 4

Übersicht über die über das Ende
des Haushaltsjahres hinaus geltenden
Haushaltsermächtigungen

Nr	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	163.300,00	137.465,12	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	1.707.500,00	1.805.163,34	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	411.700,00	358.952,55	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	1.948.100,00	1.984.318,84	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	4.230.600,00	4.285.899,85	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	162.800,00	157.695,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	1.684.200,00	1.589.150,31	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	231.000,00	192.900,12	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	1.948.100,00	1.968.709,93	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	4.026.100,00	3.908.455,36	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	500,00	499,92	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	255.200,00	56.212,75	26.865,99
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	188.100,00	63.261,02	17.804,38
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	46.000,00	2.744,92	43.255,08
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	489.800,00	122.718,61	87.925,45
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	232.600,00	3.501.346,74	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	232.600,00	3.501.346,74	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	4.748.500,00	7.532.520,71	87.925,45

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2012

Gemeinde: 60 Kritzmow

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €	in €	in €	in €	in €
im Haushaltsjahr 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen" ***

Anlage 5

Bestimmung des Vortrages
für die Finanzrechnung



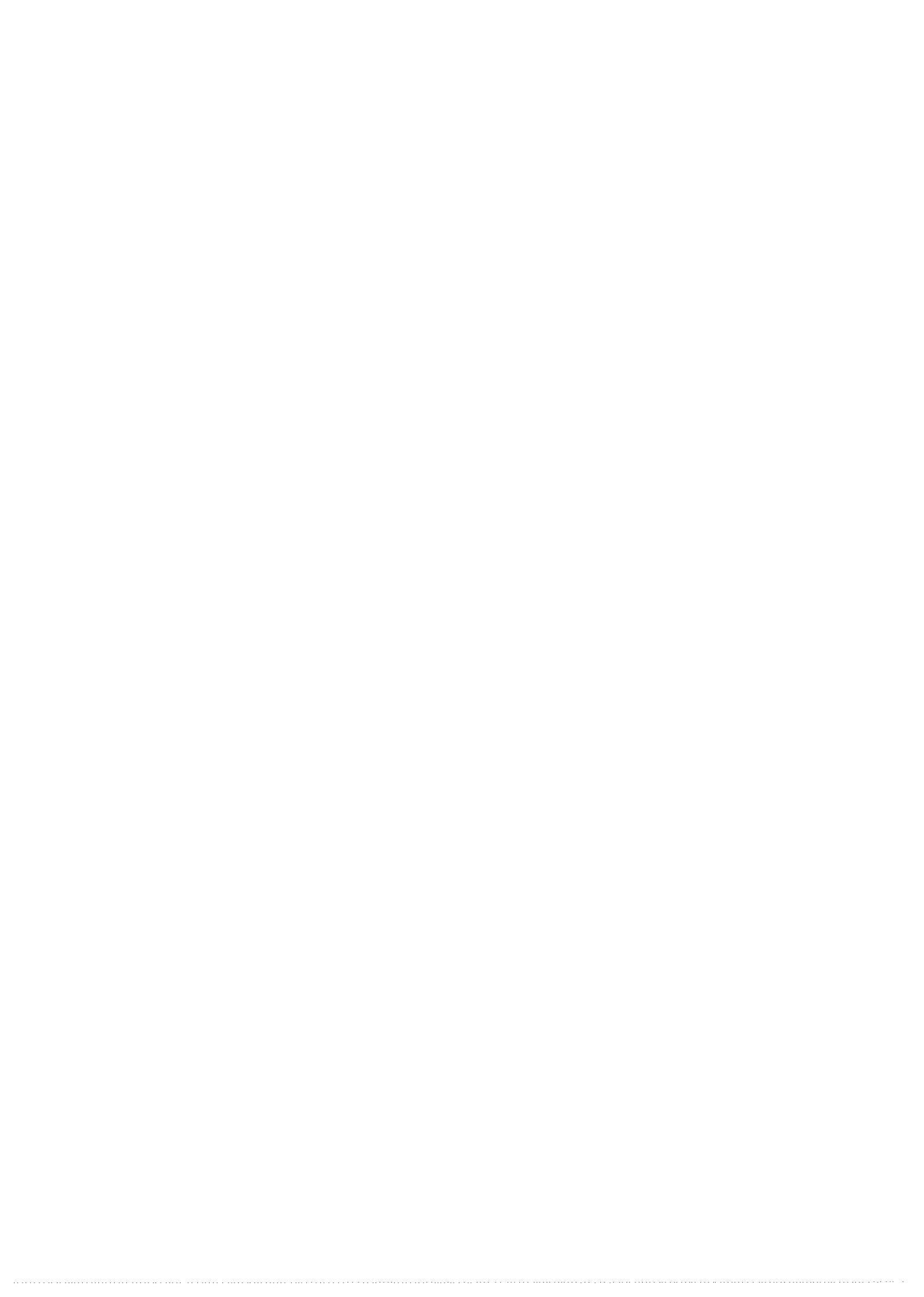
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2012

Gemeinde: 60 Kritzmow

lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	2.147.420,84
2	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	0,00
3	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	2.152.103,81	-6.225,52	1.542,55	2.147.420,84
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	-6.225,52	-6.225,52	-----	-----
5	= Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	2.145.878,29	0,00	1.542,55	2.147.420,84
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	423.859,04	-----	-----	423.859,04
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	187.525,04	-----	-----	187.525,04
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	-----	2.675,01	-----	2.675,01
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-----	0,00	-----	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	-----	-----	1.120,27	1.120,27
11	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.382.212,29	2.675,01	2.662,82	2.387.550,12
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				2.387.550,12
13	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				2.387.550,12

Anlage 6

Übersicht über Rückstellungen



Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres						
Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	111.908,54 €	- €	1.224,27 €	- €	113.132,81 €
2	Steuerrückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €
3	Sonstige Rückstellungen ²	55.000,00 €	16.916,49 €	- €	- €	38.083,51 €
	unterlassene Instandhaltung	- €	- €		- €	- €
	leistungsorientierte Bezahlung		- €		- €	- €
4	Summe	166.908,54 €	16.916,49 €	1.224,27 €	- €	151.216,32 €

**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West
am 24.04.2017**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit:	Herr Eschment Herr Raddatz	Frau Methling Herr Reichel
es fehlen:	Herr Dolge Herr Dr. Schulz Frau Wormser	alle entschuldigt
Gäste:	Frau Eichhorst Frau Hilscher Frau Pantermöller Frau Simon	alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung des Protokolls vom 27.03.2017
- 2 Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Kritzmow
- 3 Beratung über die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012

Protokoll:

TOP 1:

Die letzte Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses fand am 27.03.2017 statt und nicht am 28.03.2017. Das Protokoll wird mit dieser Änderung bestätigt.

Die nächste Ausschusssitzung findet voraussichtlich am 29.05.2017 um 18:00 Uhr im Amt statt.

TOP 2:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der Gemeinde Kritzmow zum 31.12.2012. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik MV verzichtet. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert.

Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Schwerpunkte wurden betrachtet:

Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis wird mit 260.520,57 EUR ausgewiesen und liegt mit 260,5 TEUR über dem geplanten Ergebnis.

Die Ergebnisrechnung ist damit ausgeglichen. Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ausgeglichen. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 423.859,04 EUR ist ausreichend, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung der Kredite in Höhe von 187.525,04 EUR zu decken. Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Einheitskasse) erhöhen sich um 240.129,28 EUR auf 2.387.550,12 EUR. Für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen wurden Haushaltsausgabereste im Umfang von 87.925,45 EUR gebildet.

Bilanz

Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen i.H.v. 55.000,00 EUR für drohende Verpflichtungen aus einem anhängigen Gerichtsverfahren wurden im Umfang von 16.916,49 EUR für Rechtsanwaltskosten in Anspruch genommen. Das Verfahren, indem die Gemeinde Schadenersatz forderte, wurde 2016 mit einem Vergleich abgeschlossen.

Verbindlichkeiten

Die Verschuldung der Gemeinde ist hoch, wird jedoch seit 2008 kontinuierlich um fast 250.000 EUR jährlich abgebaut.

Erläuterungen zu den abgeschlossenen Baumaßnahmen/Ausschreibungen sind als Anlage 2 beigefügt.

Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen sind als Anlage 3 beigefügt.

Für den Anbau der Beschattungsanlage an der KITA im Umfang von 4.403,00 EUR liegt kein Beschluss der Gemeindevertretung vor, der die Vergabe des Auftrags an die Firma eines Gemeindevertreters legitimiert. Die Auftragsvergabe für die Maßnahme „Alte Schule“ ist hingegen ordnungsgemäß beschlossen. Es ist konsequenter darauf zu achten, dass die Beschlüsse gefasst werden.

Belegkontrolle

Die Belege der folgenden Produktsachkonten wurden zur Belegkontrolle ausgewählt:

11403.52543000	Kostenerstattungen an das Amt Bauhof keine Beanstandung der Belege, 14.906,26 EUR Bildung ARAP für Umlage Bauhofzentrale, da Zahlung 2012, Aufwand tw. erst 2013
12600.52350000	Fahrzeug- und Geräteunterhaltung FFW keine Beanstandung der Belege, Ansatz schwer planbar
12600.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung FFW nicht alle geplanten Lehrgänge fanden statt
36502.0820 P 24	Beschaffungen für die Krippe (BGA) Haushaltsrest wurde im Folgejahr für Restleistungen verbraucht

36502.52310001	Unterhaltung Grundstücke Krippe geplante Malerarbeiten wurde nicht realisiert, da keine Förderung
54100.52330000	Straßenunterhaltung inkl. Bankett Restmittel waren für neue Maßnahme nicht mehr ausreichend
54100.52335	Winterdienst, Streugutbehälter Planansatz orientiert sich am Durchschnitt der Vorjahre und reicht bei strengerem Winter nicht ganz aus

Es wurden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

Abschließender Prüfungsvermerk (Anlage 1)

Der Jahresabschluss der Gemeinde Kritzmow zum 31.12.2012 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss.

Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Kritzmow zum 31.12.2012.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Kritzmow die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Kritzmow zum 31.12.2012 i.d.F. vom 24.04.2017 festzustellen.

TOP 3:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Kritzmow stichprobenartig geprüft und berät über den Bestätigungsvermerk sowie die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erteilt für den vorgelegten Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Kritzmow einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

- einstimmig -

Kritzmow, 24.04.2017


Robert Eschment
Stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Anlagen

Anlage 1 - Bestätigungsvermerk

Anlage 2 - Zusammenfassung Investitionsmaßnahmen

Anlage 3 - Übersicht Verträge/Zahlungen an Gemeindevertreter

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Kritzmow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Kritzmow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Kritzmow.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss 2012 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Kritzmow zum 31. Dezember 2012 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 14.901.587,74 EUR

Das Eigenkapital beträgt 7.914.402,42 EUR

Das Gemeinde Kritzmow ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2012 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2012 vor Veränderung der Rücklagen beträgt 260.520,57 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

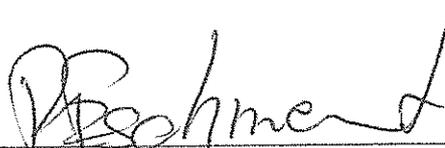
Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritzmow, 24.04.2017

Ort / Datum



Robert Eschment

Stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Warnow-West

Umbau und Sanierung Alte Schule Kritzmow - Sanitärräume

Bauzeitraum 24.09.2012 bis 14.12.2012

keine Förderungen oder Zuschüsse

Generalauftragnehmer für alle Baugewerke

Nachträge sind nicht entstanden

Haushaltsansatz 33.600,00 EUR

Auftragssumme 28.746,04 EUR brutto

Schlussrechnung 32.330,93 EUR brutto

Erhöhung der Baukosten durch Leistungserweiterung

- Tapezier- und Malerarbeiten – Ausführung sollte durch AG erfolgen
- Abluftanlage – sollte entfallen laut Festlegung des AG

Die Leistungen waren Bestandteil des LV als Einzelpreise.

Die Abrechnung des Vorhabens wurde ordnungsgemäß durchgeführt und es ist mit keinen Rückforderungen gegenüber der Gemeinde zu rechnen.

Der Beschluss zur Auftragsvergabe an die Firma Raddatz GmbH wurde am 11.09.2011 gemäß § 39 Absatz 2 Satz 10 der Kommunalverfassung M-V und nach der Hauptsatzung der Gemeinde Kritzmow gefasst. Herr Raddatz war Mitglied der Gemeindevertretung


Ralf Hoffmann
Bauverwaltung
Kritzmow, 12.04.2017

Neugestaltung Außenanlagen Hort Kritzmow

Bauzeitraum 03.01.2012 bis 04.04.2012

keine Förderungen oder Zuschüsse

Auftragnehmer: Fa. TEK Tief- Erd- und Kulturbau GmbH Rostock

Ein Nachtrag ist entstanden durch die Änderung des Leuchtentyps der Straßenleuchte

Auftragssumme 25.000,00 EUR brutto

Schlussrechnung 26.990,70 EUR brutto

Erhöhung der Baukosten durch Mehrleistungen gegenüber dem LV

- Mehrmenge Spielsand für die Sandkiste
- Bodenverbesserung durch Bodenaustausch
- Erweiterung der Pflanz- und Rasenflächen
- Nachtrag

Bis auf den Nachtrag waren für alle Leistungen die Einzelpreise im LV maßgeblich.

Die Abrechnung des Vorhabens wurde ordnungsgemäß durchgeführt und es ist mit keinen Rückforderungen gegenüber der Gemeinde zu rechnen.

Zahlungen und Verträge mit Mitgliedern der Gemeindevertretung gab es nicht.



Ralf Hoffmann
Bauverwaltung
Kritzmow, 12.04.2017

Gemeindevertreter/ Unternehmen GV BA HA SA Verträge Zahlungen Beschlüsse

Raddatz, Manfred	Raddatz GmbH	x	x	Beschattungsanlage KITA	A	4.403,00	
				Sanitärtrakt Gemeindezentrum	A	32.330,93	x
						36.733,93	

A. Hüen

12/11/2017

Beschluss

VO/BV/60-0613/2012

Status: öffentlich

Auftragsvergabe an die Raddatz GmbH Kritzmow für das Objekt " Umbau und Sanierung Alte Schule Kritzmow "	
Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bauverwaltung / Herr Siegmund Puls	Erstellungsdatum: 29.08.2012

Beratungsfolge:	Gremium	Beschluss Nr.:	
28.08.2012 11.09.2012	Hauptausschuss Kritzmow Gemeindevertretung Kritzmow		132-19/12

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Fertigstellung der Bauleistungen „Sanierung Sanitärtrakt – Alte Schule Kritzmow – Schulweg 1 – 18198 Kritzmow“ auf der Grundlage des verbindlichen Angebotes vom 29.08.2012 für 28.746,04 € an die Raddatz GmbH – Wilsener Weg 17a – 18198 Kritzmow zu vergeben.

Beratungsergebnis:

Gremium: *Gemeindevertretung* Sitzung am: *11.09.12* TOP: *9*

Einstimmig laut Beschlussvorschlag
 mit Stimmenmehrheit Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenenthaltungen: 0

Problembeschreibung/Begründung:

Zu o.g. Bauvorhaben erfolgte eine beschränkte Ausschreibung zum 13.01.2011.

5 Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, 2 Unternehmen haben ein Angebot abgegeben.

Detaillierte Angaben zum Ausschreibungsergebnis und der Vergabevorschlag sind den Empfehlungen der Planungsbüros zu entnehmen.

Die Angebotssummen lagen jedoch nicht im Rahmen der durch die Gemeinde im Haushalt bereitgestellten Mittel. Es bestanden somit schwerwiegende Gründe die eine Aufhebung der Ausschreibung rechtfertigten.

Die nach Ausschreibung vorliegenden Angebote erbrachten kein wirtschaftliches Ergebnis.

Auf der Grundlage der VOB/A § 17 Abs. 1 Nr. 3 wurde das Vergabeverfahren am 24.01.2011 aufgehoben. Die beteiligten Unternehmen erhielten die schriftlichen Bescheide mit Schreiben vom 24.01.2011 über die Aufhebung. In der Gemeinde Kritzmow bestand und besteht jedoch nach wie vor der Wille die geplante Maßnahme in einem angemessenen Kostenrahmen zu vollenden. Deshalb wurden am 10.03.2011 mit den beteiligten Bauunternehmen

- Bietergemeinschaft Plessentin - Woehlke Rostock
- Raddatz GmbH Kritzmow

Verhandlungen zu möglichen Kostenreduzierungen geführt.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass die Verhandlungen zum damaligen Zeitpunkt mit dem BU Raddatz keine für die Gemeinde annehmbaren Ergebnisse zu Kostenreduzierungen brachten.

Eine weitere Nachverhandlung wurde mit der Bietergemeinschaft Plessentin - Woelcke mit dem Ziel geführt, das Vorhaben kostengünstiger, funktionsfertig und in angemessener Qualität im April-Mai 2011 fertigzustellen. Die Vergabeverhandlungen ergaben, unter Berücksichtigung von Eigenleistungen zur Kostenreduzierungen, ein neues Angebot in Höhe von 29.377,13 € Brutto. Der Auftrag für die Gesamtleistung sollte dem Unternehmen Bietergemeinschaft Plessentin - Woelcke -Erich-Schlesinger-Straße 62 – 18059 Rostock übertragen werden.

Mittel waren im Haushalt eingestellt.

Am 18.10.2011 erfolgte die Beauftragung an die Bietergemeinschaft Plessentin - Woelcke mit Zielstellung zur Fertigstellung zum 30.11.2011.

Der Bieter erklärte jedoch am 11.11.2011 eine mögliche Leistungserbringung erst ab 01.03.2012.

Die Beauftragung war jedoch aufgrund des fehlenden Haushaltes der Gemeinde für 2012 zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

Nach bestätigtem Haushalt und erneuten Verhandlungen wurde die Bietergemeinschaft nochmals aufgefordert einen verbindlichen Fertigstellungstermin zum 30.08.2012 für das Jahr 2012 zu erklären. Daraufhin wurde von der Bietergemeinschaft am 16.08.2012 erklärt das aus Kapazitätsgründen der Termin nicht gehalten werden kann und der Auftrag zurückgegeben wird.

Aus diesen Gründen wurde der zweite Bieter das BU Raddatz, nach vorheriger mündlicher Anfrage auf Interesse an der Ausführung der Leistungen, am 16.08.2012 aufgefordert ein verbindliches Angebot für die von der Bietergemeinschaft nicht ausführbaren Leistungen abzugeben.

Das vorliegende Angebot vom 29.08.2012 liegt in Höhe von 28.746,04 € Brutto vor und somit noch unterhalb des ehemals beauftragten Angebotes der Bietergemeinschaft in Höhe von 29.377,13 €.

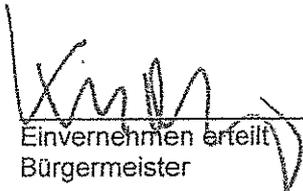
Die Auftragssumme liegt im Rahmen des Haushaltsplanes, hier eingestellt 33.600,- €.

Nach § 39 Absatz 2 Satz 10 der Kommunalverfassung M-V und nach Hauptsatzung der Gemeinde bedürfen Verträge mit Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Ausschüsse zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

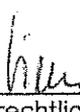
Finanzielle Auswirkungen

Anträge, durch die Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen, Mindererträge oder Mindereinzahlungen entstehen, müssen bestimmen, wie die zu ihrer Deckung erforderlichen Mittel aufzubringen sind; der Teilhaushalt ist zu benennen (§ 31 Abs.2 Satz 2 KV M-V). Hinweis: Entsprechendes gilt auch für Anträge, die nicht auf das laufende Jahr Bezug nehmen. (Kostenberechnungen, wirtschaftliche Vergleiche etc. sind in der Problembeschreibung darzustellen.)

Ja, im Rahmen des Haushaltsplanes


 Einvernehmen erteilt
 Bürgermeister


 fachliche Richtigkeit
 Fachbereichsleiter/Fachdienstleiterin

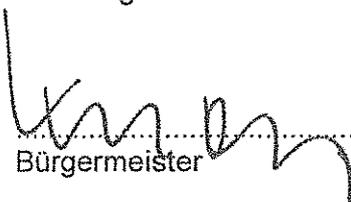

 haushaltsrechtliche Richtigkeit
 Fachdienstleiterin Finanzverwaltung

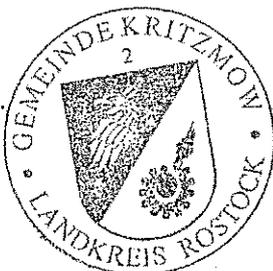
Anlagen:

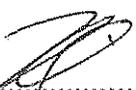
1. Schreiben Hausmeisterei Plessentin vom 16.08.2012 zur Auftragsrückgabe
2. Angebot BU Raddatz GmbH vom 29.08.2012

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Abgeordnete weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt: *Herr Raddatz*


 Bürgermeister




 stellv. Bürgermeister/